



Hegastadium offiziell eröffnet - das obligatorische rote Band schnitten durch: (von links) Stadtbaumeister Matthias Distler, die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin, BM Frank Harsch, Fachplanerin Katja Wessel, Hauptamtsleiter Jochen Hock und Ole Wangerin, Konrektor des Gymnasiums Engen. Weitere Eindrücke von der Stadioneröffnung finden sich auf der Seite 20 in dieser Ausgabe. *Bild: Kraft*

Maifest beim Schlössle

Trachtenkapelle Stetten lädt ein

Stetten. Traditionell findet das 1. Mai-Fest der Trachtenkapelle Stetten am Rastplatz beim Stettener Schlössle, Neuhewen statt. Das Fest beginnt wie stets mit einem Waldgottesdienst um 10 Uhr, der von der Trachtenkapelle Stetten musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss unterhal-

ten der Musikverein Hattingen und danach wieder die Trachtenkapelle Stetten.

„Unsere Festküche freut sich darauf, unsere Gäste bestens zu versorgen“, lässt der Verein wissen. Auch bei schlechtem Wetter findet das Fest statt - dann einfach im Zelt am Bürgerhaus in Stetten.

Maifest

... beim Musikverein Anselgingen

Anselgingen. Die Wettervorhersage für Freitag, 1. Mai sieht aktuell sehr gut aus, und so steht einem schönen Maifest in Anselgingen nichts im Wege.

Ab 11 Uhr werden die Musikerinnen gemeinsam mit vielen Helfern das Fest am Bürgerhaus ausrichten. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Musikvereine aus Mühlhausen und Büßlingen. Außerdem wird eine Hüpfburg für die Kinder aufgebaut. Auf alle Besucher wartet ein vielfältiges

Angebot aus der Musikküche: Salatteller, hausgemachter Kartoffelsalat, Steak, Wurst und Pommes, aber auch eine große Auswahl an selbst gemachten Kuchen und Torten. Auch die Happy Hour von 11 bis 12 Uhr, in der es das Bier zum halben Preis gibt, ist wieder Teil des Festes. Der Musikverein Anselgingen freut sich über zahlreiche Besucher. Hinweis: Sollte sich der Wetterbericht wider Erwarten ändern, findet das Fest im Bürgerhaus statt

Sommerferienprogramm

Wer hat Lust, einen Programmpunkt zu bieten?

Engen. Mit dem Sommerferienprogramm der Stadt Engen wird den Kindern und Jugendlichen immer wieder ein spaßbringendes und abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien geboten. Die gesamten sechs Wochen wird die Ferienzeit mit Programmpunkten wie Sport, Spiel, Musik, Basteln, Wanderungen und vielem mehr kurzweilig bereichert.

Die Stadt Engen freut sich

über jeden Programmpunkt, auch gerne aus den Stadtteilen.

Natürlich sind Vereine, Gewerbebetriebe oder private Initiatoren in gleicher Weise willkommen, wenn es um die Gestaltung des Ferienprogramms geht.

Interessenten können sich gerne beim Bürgerbüro Engen, Telefon 07733 502-214 oder per E-Mail an shug@engen.de näher informieren.



Einladung zum Vortrag

Stressfrei Arbeiten – warum weniger Stress mehr Leistung bedeutet

Donnerstag, 21. Mai 2026 / 19.30 Uhr

Stadthalle Engen, Hohenstoffelstr. 3 a

Andreas Müller | Experte für nachhaltiges Personalmanagement und Burnout-Prävention



Anmeldung bis Mittwoch, 13. Mai 2026

per E-Mail an events@sparkasse-engo.de oder über den QR-Code.

Anzeige

Touristik Engen informiert



Zeitreise am Höwenegg: Am Sonntag, 3. Mai, wird am Vulkanberg Höwenegg von 10:30 bis 12 Uhr eine ganz besondere Zeitreise stattfinden. Unter der Leitung von Karin Pietzek tauchen die Teilnehmenden in die abwechslungsreiche Vergangenheit des Vulkanberges Höwenegg ein. Sie ist sowohl geologisch wie geschichtlich voller dynamischer Überraschungen und Extreme. Teilnahmegebühr 14 Euro pro TeilnehmerIn, 8 Euro pro Kind von 6-12 Jahren, jüngere Kinder sind kostenlos. Der Weg ist nicht durchgängig für Kinderwagen oder Rollstühle geeignet. Teilnehmende für Gäste mit der Gästekarte Engen erhalten 10 Prozent Rabatt. Die Teilnahme erfolgt nur mit Voranmeldung! Touristik Engen: Tel. 07733 - 501 4919 oder info@touristik-engen.de. *Bild: privat.*

Abfalltermine

Mittwoch,	29.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	04.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.05.	Biomüll Engen
Donnerstag,	07.05.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	09.05.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.05.	Biomüll Engen
Montag,	18.05.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	18.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.05.	Biomüll Engen
Donnerstag,	21.05.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	23.05.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	23.05.	Elektroniksrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	26.05.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	27.05.	Biomüll Engen
Donnerstag,	28.05.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de; **Gelbe Tonne:** REMONDIS Singen, Telefon 07731 99574-10; www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de; **Glascontainerentsorgung:** REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39; **Restmüllsäcke und Bandrollen** für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Patent- und Markensprechstunde

Kostenfreie Beratungen von 4. bis 15. Mai

Engen. Die Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen kostenfreie Orientierungsberatungen für Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen) an. Die Beratungen finden vom 4. bis 15. Mai statt, und können wahlweise in den Räumlichkeiten der Kanzlei (Zeppelinstraße 4, Engen) oder auf Wunsch auch direkt vor Ort bei den Interessenten erfolgen. In Einzelgesprächen beantwortet Rechtsanwältin Ute Kimmling (Bereich Marken, Geschmacksmuster bzw. Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster, Marken) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung, über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten. Die Beratungstermine können individuell vereinbart werden. Zur Terminkoordination ist eine Anmeldung unter Tel. 07733 502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Offenlage des Lärmaktionsplans Stadt Engen Stufe 4 - Beteiligung der Öffentlichkeit

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 30. April, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen & Stadt Engen, Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“, Donnerstag, 30. April, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Trachtenkapelle Stetten, Maifest, Freitag, 1. Mai, ganztags
RSV Neuhausen, Maifest, Freitag, 1. Mai, ganztags, Bürgerhaus Neuhausen

Velo Club Hohentwiel Singen, Baden-Württembergische Landesmeisterschaft Radsport - Zeitfahren und Straßenrennen, 2. und 3. Mai, ab 10 Uhr, Wasserburgertal (Samstag) und rund um Engen (Sonntag)

Hegauer FV, Förster Technik Supercup, 2. und 3. Mai, ganztags, Sportanlage Welschingen

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Kanzlei Weiß, Arat und Partner, Patent- und Markensprechstunde, 4. bis 15. Mai, ganztags, Kanzlei Weiß, Arat und Partner
Stadt Engen, Traumstunde - Lesung aus „Meerschweinchenstage“, ab vier Jahre, Stadtbibliothek

Touristik Engen & Stadt Engen, Rollstuhl- und Rollatorgerechte klassische Stadtführung, Mittwoch, 6. Mai, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungskalender unter folgendem QR-Code:



„Leere ist Fülle“

Installationen von Monika Schmid

Engen. Das Städtische Museum Engen + Galerie lädt ein zur Ausstellung „Leere ist Fülle“ im FORUM REGIONAL: eine Werkschau der Freiburger Bildhauerin Monika Schmid, die seit vielen Jahren zu den eigenwilligsten Stimmen der deutschen Skulptur zählt.

Vernissage: Die Ausstellung wird am Freitag, 8. Mai, um 19 Uhr eröffnet. Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger wird begrüßen; Monika Schmid ist persönlich anwesend. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Seestern.

Bild: privat

Zu sehen sind Drahtgeflechte von geradezu schwebender Leichtigkeit und filigrane Pa-

pierarbeiten. Schmid's Werk lebt von scheinbaren Gegensätzen: Festigkeit und Zartheit, Ordnung und Zufall, Vergänglichkeit und Dauer. Aus wabenförmigen Drahtstrukturen entfalten sich feine Geflechte, die sich in den Raum ausdehnen. Objekte schweben von der Decke - federleicht und doch voller Dichte, die in einem langsamen, stillen Prozess entstanden sind. Die Künstlerin selbst nennt diese fragilen Gespinste Seelengehäuse: Orte, die Träume und Geheimnisse bergen. Je nach Standort des Betrachters offenbaren sich neue Binnenstrukturen und neue Bedeutungsebenen.

Zur Künstlerin: Monika Schmid, 1955 in Freiburg geboren, studierte an der École des Beaux-Arts in Mâcon und an der Breisacher Bildhauerschule. Seit 1986 hat sie ihr Atelier in Freiburg. Ihre Werke wurden bereits international gezeigt - von Paris, Basel bis Berlin - und werden von der Galerie Claeys vertreten.



Reisepass für die Ohren: Stadtmusik Engen bereitet für den großen Abflug. Nach einem schweißtreibenden Probenwochenende mit intensiven Register- und Tutti-Einheiten steht das Urteil von Dirigent Heiko Post fest: Die Stadtmusik Engen ist startklar für ihre musikalische Weltreise. Unter dem Motto „Andere Länder, andere Sitten“ lädt das Orchester am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) zum Frühjahrskonzert in die Stadthalle Engen ein. Das Publikum braucht für diesen Abend kein Visum, sondern nur ein Ticket: Den musikalischen Reisepass stellt die Jugendkapelle mit dem Bond-Klassiker „Skyfall“ aus, bevor die Stadtkapelle das Ruder übernimmt. Die Reise führt von Stockholm über Paris bis nach Wien und treibt das Stimmungsbarometer mit „Italo Oldies“ sowie der „80er KULT(tour)“ nach oben. Wer Lust auf internationales Flair und erstklassige Blasmusik hat, sollte sich diesen Termin rot im Kalender markieren - der Abflug in der Stadthalle erfolgt pünktlich. Bild: Stadtmusik

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Der Stammtisch Jahrgang 1954 trifft sich dieses Mal am Donnerstag, 7. Mai, um 18.30 Uhr in der Vinothek Gebhardt.

„Meerschweincentage“

Traumstunde am Dienstag, 5. Mai

Engen. Ein Bilderbuch über die magische Veränderung, die ein Perspektivenwechsel ausmachen kann, liest und betrachtet Christine Grecht-Melzer am **Dienstag, 5. Mai, um 15 Uhr** in der Stadtbibliothek mit allen kleinen BesucherInnen ab vier Jahren. Mit Bastelaktion im Anschluss. **Anmeldung ab Donnerstagvormittag** unter Tel. 07733/501839 in der Stadtbibliothek

Engen. **Zum Inhalt:** Fast alle Kinder wünschen sich ein Haustier, und die Freude ist groß, wenn endlich eines zuhause einzieht. Wie es dem Tier wohl geht? Wäre es nicht toll, wenn man mit ihm sprechen könnte? Cleo bekommt zum Geburtstag ein Meerschweinchen. Aber irgendwie sieht Frieda traurig aus, ob ihr etwas fehlt?

Zum Glück bekommt Cleo Hilfe von der klugen Elster, die ihr eine magische Feder schenkt.

Mit der Feder hinterm Ohr versteht Cleo nicht nur Frieda's Sprache, sondern wird so klein wie ein Däumling. Von nun an erkunden Cleo und Frieda gemeinsam die Welt, und Cleo lernt, dass die Welt aus Schweinchensicht ganz anders aussieht.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen:	„Grenzräume“ von Michael Marcel Fuchs Zu sehen bis 14. Juni
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINO THEK
IN ENGEN

Riesige Auswahl – Faire Preise
Top Beratung – Höchster Genuss

**Unsere beliebte
Weinprobe mit
Spargelmenü am
8. Mai um 19.30 Uhr**

*Freut euch auf
einen genussvollen Abend
rund um das perfekte
Zusammenspiel von
Spargel und Wein!*

Winzer Joseph Rohrer,
vom Weingut Schwörer,
Durbach-Ortenau, wird mit
Know-How, Geschichten
und jeder Menge gutem
Geschmack durch den
Abend führen.

Wir freuen uns über eure
Reservierung
Tel. 077 33/5422

Öffnungszeiten

Mo.-Fr.	08.00–12.30 Uhr
Mo.-Mi.	14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00–22.00 Uhr
Sa.	09.00–12.30 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de



Die Süddeutschen Radsport-Meisterschaften werden am kommenden Wochenende in und um Engen ausgetragen. Der Veranstalter ist der Veloclub Singen. Am 2. Mai sind die Straßen im Wasserburger Tal und von Bittelbrunn ins Wasserburger Tal von 7 bis 16 Uhr voll gesperrt. Für das Straßenrennen am 3. Mai wird der abgesteckte Kurs (siehe Karte) von 6 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt sein, zudem wurde seitens des Landratsamtes ein absolutes Parkverbot ausgesprochen. In der Rennpause von 11 bis 11.30 Uhr darf die Strecke überquert, aber nicht befahren werden. Der Veranstalter bittet um Verständnis. *Bild: VC Singen*

Grenzüberschreitendes Straßentheater auf Tour

Heute vor der Stadtkirche in Engen

Hegau. Das Schweizer Pantomime-Duo Bacçalà erzählt ohne Worte vom Menschsein. Spontan. Hintergründig. Amüsant. Zu sehen ist das rund 30-minütige Stück mit dem Titel „Am Rand“ auf den Straßen in neun Orten der Landkreise Waldshut, Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis und im Kanton Schaffhausen.

Heute, Mittwoch, 29. April, ist es um 11 Uhr auf dem Platz vor der katholischen Kirche in Engen zu sehen.

Die von den drei Grenzlandkreisen und dem Kanton Schaffhausen 1998 gegründete Randenkommision arbeitet in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Verkehr sowie Kultur und Bildung zusammen. Mit dem Vorsatz, die Kultur zu den Menschen zu bringen, hat die Arbeitsgruppe Kultur der Randenkommision ein Format für eine Stra-

ßenperformance entwickelt. Die Idee: auf den Plätzen der Dörfer und Städte wird ein Stück aufgeführt, das die Menschen in ihrem Alltag abholt. Der Titel „Am Rand“ ist bewusst vieldeutig. Wer definiert, wo Rand und Mitte sind? Alles ist eine Frage der Perspektive.

Unter der Regie der Theatermacherin Kami Manns geht die erste Produktion nun auf Tour. Dafür konnte das mehrfach ausgezeichnete Pantomime-Duo Bacçalà gewonnen werden. Die beiden Künstler verzaubern ohne Worte, dafür mit viel Bewegung, Akrobatik und Mimik die Zuschauer. Begleitet werden sie von dem Jazz-Saxophonisten Volker Wagner.

Die Aufführung ist kostenlos, die Zuschauer müssen nur stehen bleiben und dürfen staunen.

Bauernhofparty

Am Dienstag, 19. Mai, in der Stadtbibliothek

Engen. Am Dienstag, 19. Mai, um 15 Uhr, findet in der Stadtbibliothek für alle Kinder ab fünf Jahren eine tolle „Bauernhofparty“ statt. Die kleinen Landwirte sehen und hören zunächst das witzige Bilderbuchkino von Kuh Lieselotte, die immerzu den Postboten erschreckt. Danach können sie an verschiedenen Stationen zum Beispiel die Bibliothekskuh melken, Feuerbohnen

einpflanzen oder Möhren ernten. Weiter geht's spielerisch mit den Aktionen „Schafe in den Stall treiben“, Holz stapeln und Kartoffeln ernten. Zum Abschluss folgt eine wohlverdiente Vesperpause mit einem leckeren, gesunden Bauernhofbuffet.

Anmeldung ab Donnerstagvormittag unter Tel. 07733/501839 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@engen.de.

Öffentliche Erlebnisführungen

„Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“

Am **Donnerstag, 30. April**, um 19 Uhr, startet die Führung „Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“



auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus.

Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Dauer der Führung circa ein- bis zwei Stunden.

Rollstuhl- und Rollatorgerechte Stadtführung „Engen zwischen Mittelalter und Moderne“

Am **Mittwoch, 6. Mai**, findet um 18 Uhr eine **Rollstuhl- und Rollatorgerechte Stadtführung**

„Engen zwischen Mittelalter und Moderne“

statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Verschiedene Sitzmöglichkeiten stehen den Besuchern während der Führung zur Verfügung. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Kosten: 8 Euro pro Person (ermäßigter Preis).



Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per E-Mail an KSspeck@engen.de gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Für Gründungen, die Mut machen

Jetzt bewerben! - der ExistenzGründerpreis Hegau geht in die zweite Runde

2023 wurde er das erste Mal verliehen - der ExistenzGründerpreis Hegau. Künftig soll der Preis, der mutige Existenzgründer für ihren Schritt auszeichnen will, alle zwei Jahre - im Wechsel mit der Tischmesse in Engen - ausgeschrieben werden.

Engen (rau). Ein guter Zyklus, zeigte sich der Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben beim Pressegespräch überzeugt. Allein in den letzten Jahren seit der ersten Preisrunde habe es allein in Engen 462 Gewerbe- oder ummeldungen gegeben. „Wir haben in Engen zwischen 110 und 120 Anmeldungen pro Jahr“, so Freisleben.

Gibt es Gründer in der derzeitigen Wirtschaftslage? „Tatsächlich kann eine nicht so gute Wirtschaftslage Neugründungen sogar befeuern“, weiß Freisleben. Rein quantitativ betrachtet würden dann viele Menschen, etwa bei Verlust des Arbeitsplatzes, eher den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

„Wir wollen ein Zeichen setzen, dass es noch Existenzgründer gibt“, betonte Bürgermeister Frank Harsch, „Das muss man hoch anerkennen, dass es Menschen gibt,

„Engagierte Menschen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen oder ein bestehendes Geschäft übernehmen, geben unserer Region wichtige Impulse und schaffen Arbeitsplätze“

Peter Freisleben, Projektleiter und Geschäftsführer des Wirtschaftsfördervereins

die den Mut haben, sich eine neue Existenz aufzubauen“. **An wen richtet sich die Ausschreibung?** Teilnahmeberechtigt sind alle Gründerinnen, Gründer und Gründer-Teams, die im Zeitraum von 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 eine berufliche Existenz neu gegründet oder ein bestehendes Geschäft übernommen haben und deren Fir-



Hege und Pflege für junge Unternehmen - Gründerinnen und Gründer sollen mit dem Existenzgründerpreis auch 2026 Starthilfe und Unterstützung erhalten, so Bürgermeister Frank Harsch und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. *Bild: Rauser*

mensitz sich in einer Kommune des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau e. V. befindet - also in Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen oder Tengen. „Faktoren wie Alter, Branche oder Unternehmensgröße spielen für die Teilnahme keine Rolle“, betont Freisleben. „Wir suchen einfach nur mutige Existenzgründer, die mit ihrer eigenen Erfolgsgeschichte anderen potenziellen Gründern in der Region Mut machen.“ Der Wettbewerb startet am 1. Mai und endet am 31. August 2026.

Künftig werden sogar drei Preise vergeben:

1. Platz: 2.000 Euro Preisgeld sowie eine ganzseitige Werbung im Wert von 1.649 Euro in den Amtsblättern der Info Kommunal Verlags-GmbH
2. Platz: 1.000 Euro Preisgeld
3. Platz: 500 Euro Preisgeld
Zusätzlich profitieren alle Gewinner von wertvoller Publicity im Rahmen der Preisverleihung.

Der Gewinner wird durch eine unabhängige Jury ermittelt.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Oktober 2026 statt. Die Bewerbung erfolgt mittels eines Fragebogens, den man auf www.egp-hegau.de herunterladen kann. Dort gibt es auch weitere Infos rund um den ExistenzGründerpreis Hegau.

Mittwochstreff Treffen

Engen. Der Mittwochstreff kommt am 7. Mai um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus zu Gedanken um die Bremer Stadtmusikanten, Beispiel für mutige Aufbrüche, mit Doris Decker zusammen. Gäste sind willkommen!

RSV Neuhausen

1. Mai-Wanderung

Neuhausen. Der RSV Neuhausen lädt am 1. Mai zur Maiwanderung mit Zwischenstopp und anschließender Bewirtung am Bürgerhaus ein. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bürgerhaus in Neuhausen.

FFW Altersabteilung Engen

Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 5. Mai, um 19 Uhr im Gasthaus Kreuz in Stetten.

Bez.-Bienenzuchtverein Imkertreff

Hegau. Der Bienenzuchtverein trifft sich am kommenden Mittwoch, 6. Mai, um 18 Uhr am Lehrbienenstand in Welschingen. Es gibt Infos zu Trachtangebot und Honigernete. Bei ganz schlechtem Wetter findet das Treffen in der Raststätte Hegau-West statt.

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filiale in Ihrer Nähe:
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 02.05.2026 – 07.05.2026

Bauernbratwurst geräucht auch mit Bärlauch	100 g nur 1,59 €
Wienerle immer frisch und knackig	100 g nur 1,69 €
Kalbslyoner Spitzenqualität	100 g nur 1,59 €
Schweinefilet auch als Spießle	100 g nur 1,99 €
Rinderbrustkern zart und saftig	100 g nur 1,89 €

Unser Samstagsknaller am 02.05.2026
Hegaustöckle eine Spezialität aus Rindfleisch **1 Stück nur 2,50 €**

Unser Mittwochsangebot am 06.05.2026
Fleischkäsebrät verschiedene Größen **100 g nur 0,89 €**

Am 01. Mai laden wir in Welschingen zum Maifest ab 11:00 Uhr ein. Kulinarisch: Krustenbauch, Ochsenfetzen, Pommes, Kartoffelsalat, Rote/Weisse, Currywurst, Wurstsalat **Musik:** Die Seegauner und weitere tolle musikalische Unterhaltung **Für die Kinder:** Karussell und Hüpfburg

Lärmaktionsplan geht in die nächste Runde

In Bargaen, Welschingen, Anselfingen und auf der B491 sollen Tempoanpassungen beantragt werden

Im Juli 2025 hatte der Gemeinderat beschlossen, im Rahmen der Lärmaktionsplanung weitergehende Maßnahmen prüfen zu lassen. Verkehrsplaner Wolfgang Wahl von der Rapp AG stellte nun die Wirkungsanalysen sowie Abwägung und Auswahl der Lärminderungsmaßnahmen vor.

Engen (rau). Diese sind die Grundlage für die dann anstehende Beteiligungsrunde. „Jeder Bürger in Engen kann dann schauen, wie laut es bei ihm bezogen auf die kartierten Bereiche ist und kann dann zu den Maßnahmen Stellung nehmen.“ Wichtig vor diesem Hintergrund sei, so Wahl: „Straßenlärm wird berechnet, nicht gemessen.“ In Stufe drei der Lärmaktionsplanung wurden seinerzeit Tempo 30 auf der Ortsdurchfahrt Bargaen angeregt und auch umgesetzt. Auf der B 491 (Aacher Straße) wurde ebenfalls Tempo 30 eingeführt. Nicht umsetzen ließ sich Tempo 50 auf der L191 in Welschingen. „Da wir mittlerweile neue Berechnungsverfahren haben, wollen wir auch Maßnahmen, die bisher nicht

durchgesetzt wurden, in die neue Runde mitnehmen“, erläuterte der Experte. Maßnahmen, die bisher abgelehnt wurden, könnten damit nun durchaus Chancen haben. Geprüft werden müssen gemäß Bundesimmissionschutzgesetz der Bereich entlang der A81 und der Bundesstraße 491. In der Sitzung im Juli 2025 wurde die freiwillige Kartierung der gesamten Ortsdurchfahrten Bargaen, Anselfingen und des Bereiches Neuhausen/Welschingen Bahnhof angeregt.

Bei Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Lärmschutzgründen gilt, dass eine durch Lärm verursachte Gefahrenlage vorhanden sein müsse.

Wie Wahl darlegte, schlägt das Büro Rapp AG folgenden Planentwurf für Lärminderungsmaßnahmen vor:

- 30 km/h ganztags entlang der L 224 Ortsdurchfahrt Anselfingen, zwischen Im Heimgarten und Sportplatzstraße.
- Ausweitung von 30 km/h ganztags entlang der L 225 Ortsdurchfahrt Bargaen als Lückenschluss.
- 50 km/h ganztags entlang der L 191 Ortsdurchfahrt Welschingen.

- 50 km/h ganztags entlang der L 191 Welschingen (Bahnhof), zwischen Beginn und Ende der derzeitigen Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h (Fahrtrichtung Engen).

- 80 km/h ganztags entlang der B 491, zwischen Kreisverkehr und Ortstafel Engen (Ost) -80 km/h ganztags ausverkehrlichen Gründen entlang der L 191, zwischen Kreisverkehr und Beginn der derzeitigen Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h (Fahrtrichtung Engen).

- 70 km/h ganztags ausverkehrlichen Gründen entlang der L 225, zwischen der Ortstafel Bargaen (Nord) und dem Abzweig zu den Außenbereichshöfen.

Auch ein Lkw-Durchfahrverbot Ortsdurchfahrt Bargaen wird geprüft - von Wahl allerdings als unrealistisch eingeschätzt: „Da sind die Behörden restriktiv. Entsprechende Alternativrouten müssen vorhanden sein.“

Wie Heike Bezigkofer von der Stadtverwaltung ergänzte, gebe es auch für den Bereich der OD Welschingen Wünsche für eine Geschwindigkeitsreduzierung. Hierzu würde derzeit das Verkehrsaufkommen gemessen und anschließend mit der Verkehrsbehörde besprochen. In einem nächsten Schritt könne der Bereich dann gegebenenfalls in den Lärmaktionsplan mit aufgenommen werden, stellte Bezigkofer in Aussicht..

„Wie erstelle ich einen Businessplan?“

Singen aktiv lädt zum Impulsnachmittag ein

Hegau. Am Mittwoch, 6. Mai, lädt Singen aktiv Gründungsinteressierte zum nächsten Impulsnachmittag ein - in Kooperation mit der Stadt Engen sowie den Gemeinden Gottmadingen, Steißlingen und Hilzingen. Veranstaltungsort ist die Villa Consult, Erzbergerstraße 8b.

Von 16 bis 16:45 Uhr erhalten Teilnehmende einen kompakten Überblick über die Grundlagen der Existenzgründung, mögliche finanzielle Unterstützungen sowie Förderprogramme.

Ab 17 Uhr folgt ein Praxisvortrag von Christian Lieb (Greiner Mletzko Steuerberatung Partnerschaftsgesellschaft mbB) zum Thema: „Wie erstelle ich einen Businessplan? Worauf muss ich achten?“

Die beiden Programmpunkte können gemeinsam oder unabhängig voneinander besucht werden. Im Anschluss gibt es ab 17:45 Uhr Raum für

individuelle Fragen: Die Teilnehmenden können ihre Gründerideen vorstellen, Konzepte diskutieren und direkt Feedback zu ihren Konzepten erhalten. Anmeldung online unter: <https://www.singenaktiv.de/gruender-nachwuchs/existenz-gruendung/anmeldung-impuls-nachmittag>, per E-Mail an singenaktiv@singen.de sowie telefonisch unter 07731/ 85742. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Christian Lieb. Bild: Singen aktiv



Einen schönen Nachmittag erlebten die Kinder bei der „Mit zwei dabei“-Veranstaltung in der Stadtbibliothek. Im Mittelpunkt standen der Biberbär Mister O'Lui und seine Freunde, die sich gegenseitig beschenken. Dabei wurde deutlich: Das schönste Geschenk ist die Freundschaft. Im Anschluss konnten die Leseknirpse selbst kreativ werden und ein Geschenk für einen lieben Menschen basteln. Zum süßen Abschluss ließen sie sich den leckeren Kuchen von Mister O'Lui schmecken. Die nächste Veranstaltung findet am 11. Mai, 15:30 Uhr statt. Bild: Stadt Engen

Honorarvorschläge

...für Breitestraße und Parkplatz Eselsbrücke

Engen (rau). Im Zuge der geplanten Sanierung der Breitestraße wurde das Ingenieurbüro Breinlinger aus Tuttlingen um einen Honorarvorschlag für die Ingenieursleistungen gebeten. Vorgelegt wurde, wie Stadtbaumeister Matthias Distler in der Gemeinderatssitzung vom 21. April mitteilte, eine Kalkulation für die Leistungsphasen eins bis fünf in Höhe von 56.291,75 Euro. Optional liege ein Honorarvorschlag in Höhe von 39.578,65 Euro zur Sanierung der vorhandenen Mischwasserkanalisation in der Breitestraße vor (diese wird derzeit noch geprüft).

Weiterhin hat das Ingenieurbüro Breinlinger eine Anpassung der Honorarabrechnung zu den Ingenieursleistungen zum Parkplatz an der Eselsbrücke vorgeschlagen (Auftragssumme bisher: 36.603,17 Euro). Die nun angepasste Honorarsumme beträgt 56.114,64 Euro. Wie Distler auf Nachfrage aus dem Gemeinderat mitteilte, habe sich der Basisplan zwischendurch verändert. So sei zusätzlich die Planungsleistung für die PV-Anlage für den Parkplatz, die zu Teilen notwendig wurde, dazugekommen. Auch die Schadstoffkartierung habe Mehr-

kosten verursacht. Der vom Ingenieurbüro vorgelegte Honorarvorschlag sei, so Distler, „ein faires Angebot“. Die Haushaltsmittel stünden mit 60.000 Euro zur Verfügung. Allerdings könnten durch weitere Leistungen im Vorfeld der Entwurfsplanung (Kampfmittelauswertung, Geologisches Gutachten et cetera) weitere Kosten anfallen. Der GR gab für die Vorschläge einstimmig grünes Licht.

Aus dem Gemeinderat Kommandantenwahl bestätigt

Engen (rau). Bei der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr im März wurde Christian Former zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gewählt. Zusammen mit Thomas Sauter, Abteilungscommandant der Welschinger Wehr, vertritt er künftig den Gesamtwehrkommandanten Markus Fischer. Former rückt für Michael Toracco nach, der als Kommandant nach Hilzingen wechselte. Der Gemeinderat bestätigte in seiner jüngsten Sitzung die Bestellung Formers zum stellvertretenden Kommandanten einstimmig.

Musik aus Großbritannien

Frühjahrskonzert des Musikvereins Mühlhausen

Hegau. Am Samstag, 9. Mai, lädt der Musikverein Mühlhausen herzlich zum Frühjahrskonzert in die Mägdeberghalle in Mühlhausen ein. Unter dem Motto „Musik aus Großbritannien“ beginnt der Abend um 19:30 Uhr, Einlass für die Zuschauer besteht bereits ab 18:30 Uhr.

Als besonderes Highlight ist eine Gruppe Dudelsackspieler

der „Badisch Pipes and Drums Überlingen“ zu Gast, die gemeinsam mit dem Musikverein auftreten werden.

Eröffnet wird das Konzert von der Jugendkapelle InTakt. Die Konzertbesucher können sich freuen auf Werke wie „A Highland Rhapsody“, Melodien aus „James Bond“, Hits von „Supertramp“ und noch vieles mehr.

Kostenlose Vortragsreihe

Immobilien privat verkaufen – darauf müssen Sie achten!

Kompakt, verständlich und praxisnah erklärt von unseren erfahrenen Profis aus der Immobilienbranche

04.05.2026, 18:30 Uhr Stockach

Goodways Coffee, Kirchhalde 1

05.05.2026, 18:30 Uhr Engen

CUBE, Robert-Bosch-Str. 1

06.05.2026, 18:30 Uhr Singen

Hotel Hegauhaus, Duchtlinger Str. 55

Jetzt kostenfrei anmelden & mehr erfahren!



BLUFINK
IMMOBILIEN

07551 9377123

info@blufink.de

www.blufink-immobilien.de



FINANZKANZLEI
AMSEE



BK
JOCHEN
BLUMER

Die wichtigsten Termine im Mai

- 1. Mai**, ganztags, unterm Neuhewen Stetten
Maifest/Trachtenkapelle Stetten
- 1. Mai**, ganztags, Bürgerhaus Neuhausen
Maifest/RSV Neuhausen
- 2./3. Mai**, ganztags, Wasserburgertal und rund um Engen
Baden-Württembergische Landesmeisterschaft Radsport - Zeitfahren und Straßenrennen/
Velo Club Hohentwiel Singen
- 2./3. Mai**, ganztags, Sportanlage Welschingen
Förster Technik Supercup/Hegauer FV
- 4. bis 15. Mai**, ganztags, Kanzlei Weiß, Arat und Partner
Patent- und Markensprechstunde/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Kanzlei
Weiß, Arat und Partner
- 4. Mai**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde - Lesung aus „Meerschweinchentage“, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 6. Mai**, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Rollstuhl- und Rollatorgerechte klassische Stadtführung/Touristik Engen & Stadt Engen
- 7. Mai**, 18 Uhr, Treffpunkt Kirche Neuhausen
Radtreff/RSV Neuhausen
- 7. Mai**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Abendliche Führung mit Nachtwächter und der Bürgersfrau/Touristik Engen & Stadt Engen
- 8. Mai**, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Vernissage Ausstellung im FORUM REGIONAL „Leere ist Fülle“ von Monika Schmid/Stadt Engen
- 8. Mai**, 20 Uhr, Narrenkeller
Jahreshauptversammlung/Narrenzunft Engen
- 9. Mai**, 20 Uhr, Stadthalle
Frühjahrskonzert/Stadtmusik Engen
- 10. Mai**, ganztags, Hegaustadion
BW Stabi-Cup 2026 - Stabhochsprung/TV Engen
- 11. Mai**, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit zwei dabei - Lesung aus „Laufrad, mein Laufrad“/Stadt Engen
- 11. Mai**, 18 Uhr, Marktplatz
Klassische Stadtführung/Touristik Engen & Stadt Engen
- 13. Mai**, 19 Uhr, Grundschule Welschingen
WARM UP PARTY Vatertagsfest/Musikverein Welschingen
- 14. Mai**, ganztags, Grundschule Welschingen
Vatertagsfest/Musikverein Welschingen
- 16. Mai**, ganztags, Vereinsgelände Hundesportfest/Hundesportverein Engen
- 18. Mai**, 19:30 Uhr, Vereinsgelände Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Jahreshaupt-
versammlung/Hegauer FV
- 19. Mai**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Bauernhofparty, ab fünf Jahre/Stadt Engen
- 19. Mai**, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Erlebnisführung „Fromme Frauen oder falsche Nonnen“/Touristik Engen & Stadt Engen
- 21. Mai**, 19:30 Uhr, Stadthalle
UnternehmerWISSEN: Stressfrei arbeiten - warum weniger Stress mehr Leistung bedeutet“/
Sparkasse Engen-Gottmadingen, Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Stadt Engen
- 21. Mai**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Lesung mit Petra Pellini: „Der Bademeister ohne Himmel“ - 25 Jahre Förderverein und Stadt-
bibliothek/Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen
- 22. Mai**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
- 28. Mai**, 18 Uhr, Marktplatz
Feierabendkonzert mit der Trachtenkapelle Stetten/Touristik Engen
- 28. Mai**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“/Touristik Engen &
Stadt Engen
- 30.-31. Mai**, ganztags, Vereinsgelände
Seminar mit Katrin Scholz & ihre Hundemeute/Hundesportverein Engen

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Orts-
teilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungs-kalender oder unter folgendem QR-Code:



Senioren für Senioren Maiwanderung

Engen. Die Initiative „Senioren für Senioren“ lädt zur Maiwanderung auf dem Premi-
umwanderweg in Stetten, je nach Wetter kann es auch An-
derungen geben.

Termin: Montag, 4. Mai

Treffpunkt Welschingen: 9:15
Uhr am Hallenparkplatz.

Treffpunkt Engen: 9:30 Uhr
am FELSEN-PARKPLATZ MA-
XENBUCK.

Gehzeit: ca. 2 Stunden, festes
Schuhwerk und eventuell Stö-
cke empfohlen.

Alle Senioren von Engen und
Ortsteile sind herzlich einge-
laden, Gäste willkommen.

Teilnahme der Wanderung auf
eigene Gefahr. Info: Telefon
07733/6812.

Narrenzunft Engen Hauptversammlung

Engen. Die Narrenzunft Engen
lädt ihre Mitglieder zur or-
dentlichen Hauptversamm-
lung für das abgelaufene Ge-
schäftsjahr 2025 herzlich ein.
Die Versammlung findet am
Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr im
Narrenkeller in Engen statt.

Auf der Tagesordnung stehen
neben Tätigkeitsberichten
von Schriftführer, Zunftmeis-
ter, Gruppen und dem Kassen-
bericht auch Neuwahlen und
eine Anpassung der Ehrenord-
nung.

Anträge sind schriftlich bis
spätestens eine Woche vor
der Hauptversammlung bei
einem Mitglied des geschäfts-
führenden Vorstandes einzu-
reichen.

Die Narrenzunft freut sich auf
eine rege Teilnahme.

Kegelclub Mühlhausen Muttertagshock

Hegau. Der Kegelclub Mühl-
hausen lädt am Sonntag, 10.
Mai, ab 11 Uhr zum Mutter-
tagshock am Hohenkrähen-
parkplatz in Mühlhausen. Jede
Mutter erhält eine Überra-
schung. Die Besucher werden
mit Kaffee, Kuchen, Speck-
brot, Grillwurst und kühlen
Getränken bewirtet (bei schö-
nem Wetter). Für Kinder gibt
es einen Bastel-Tisch.

Im Einsatz für ein sauberes Engen

Vom Campingtisch bis zur Zigarettenkippe:
Engagierte BürgerInnen sammelten drei Stunden lang, was andere achtlos weggeworfen haben



33 Erwachsene, 16 Kinder und ein vierbeiniger Mitstreiter versammelten sich nach getaner Arbeit zum traditionellen Gruppenfoto.

Engen (cok). In fünf Gruppen waren am vergangenen Samstag Engenerinnen und Engener unterwegs, die sich in besonderem Maße für ihre Stadt engagieren - indem sie wegräumen, was andere achtlos liegen lassen.

In fünf Gruppen durchstreiften sie bei der sechsten Engener Stadtputzete das Gewerbegebiet, die Jahnstraße und die Kernstadt.

In diesem Jahr sei keine sechste Gruppe zustande gekommen, die sie Richtung Mühlenstraße und Schwimmbad hätte schicken können,

daher werde sich um dieses Gebiet der Bauhof kümmern, verriet Svenja Greco vom Bauamt, die wie stets die Aktion koordinierte. Dennoch sei sie sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Stadtputzete, „denn die Leute haben wirklich tatkräftig geschafft und ihre Freizeit geopfert für die Allgemeinheit - das ist großartig und wirklich nicht selbstverständlich“, so Greco. Viele Teilnehmende waren bereits mehrfach dabei und berichteten, dass sich eine Sache wohl nie ändert: „Engen hat ein echtes Kippen-Problem“, so der Tenor. Auch illegale Müllablagerungen seien noch immer an der Tagesordnung - in diesem Jahr etwa ein Campingtisch, Holztafeln und ein defekter E-Roller.

Die sperrigen Dinge haben die HelferInnen nicht mitschleppen müssen, diese wurden am

Montag vom Bauhof abgeholt und entsorgt. Insgesamt aber sei die Stadt etwas weniger vermüllt gewesen als in früheren Jahren. „Im öffentlichen Raum, etwa um Schule oder Bahnhof herum, ist es weit schlimmer, als etwa im Gewerbegebiet, wo die ansässigen

Firmen selbst für Ordnung sorgen“, beobachtete etwa Unternehmer Detlef Lohmann. Seine These: „Wo es schon recht sauber ist, scheint die Hemmschwelle, Müll auf die Straße zu schmeißen, größer zu sein.“ Das sahen auch viele andere so.



Den Berg aus Müllsäcken erklimmen die kleinen Helfer zum Abschluss der Aktion.

Bilder: Kraft



„Das ist wichtig und macht Spaß“, waren sich diese Kids einig - die Kleinste freute sich dabei über ihren gefundenen „Schatz“: eine 2-Euro-Münze.

PARTUT

ELEKTROTECHNIK

Inh. Dominik Schmidt

Gänsäcker 44 - 78532 Tuttlingen

07461 180 130

info@partut.de

elektriker-tuttlingen.de



Ein sicheres Zuhause beginnt in der Wand

Professionelle Elektro-Sanierung für Bestandsgebäude

Stadt bezieht Stellung zum Dornsberg

Planungs- und umweltrechtliche Bedenken

Engen (cok). In der Sitzung des Gemeinderates am 24. März informierte Stadtbaumeister Matthias Distler das Gremium ausführlich über den Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung, welchen die Betreiber im Vorfeld einer geplanten Erweiterung ihrer Anlage gestellt haben. Aufgrund offener Fragen wurde der Beschluss, ob und in welcher Form die Stadt auf diesen Antrag reagieren wird, damals auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt (der HegauKurier berichtete).

Die Stadt beauftragte zwischenzeitlich einen unabhängigen Experten, die Ausführungen des vorliegenden Gutachtens der DEKRA zu beurteilen. „Wir wollten ausdrücklich kein Gegengutachten, sondern einfach wissen, ob alle Punkte beachtet und nichts vergessen wurde“, betonte Matthias Distler. Das Ergebnis dieser Prüfung: Das DEKRA Gutachten sei stichhaltig und plausibel.

Gleichzeitig zur Fragestellung, ob die dargestellten Betrachtungen hinsichtlich der zu erwartenden Lärmbelastung schlüssig sind oder nicht, ließ die Stadt durch eine versierte Anwaltskanzlei eine „rechtliche Würdigung“ vornehmen - das Augenmerk lag hier auf den Aspekten Planungsrecht und Umweltbelange.

Zum Hintergrund erläuterte der Stadtbaumeister unter anderem: Es bestehe für das Gebiet kein Bebauungsplan, die bisherige Genehmigung für die Anlage sei auf Grundlage des Paragraphen 35 BauBG erfolgt. Dieser regelt das Baurecht für Grundstücke außerhalb eines bebauten Ortsteils, also im sogenannten „Außenbereich“. Er sieht vor, dass diese Bebauungen „den Zielen

der Raumordnung entsprechen und keine negativen Auswirkungen auf Natur und Landschaft haben darf“ und ermöglicht vor allem „privilegierte“ Vorhaben, die entweder auf weitläufige Flächen angewiesen sind, besondere Standortbedingungen benötigen oder der öffentlichen Daseinsvorsorge dienen. Die Einordnung der Anwälte: „Sofern bei der Errichtung eines Schießplatzes individuelle Interessen im Vordergrund stehen, ist keine Privilegierung gegeben“. Dementsprechend müsse es ein Planungsverfahren geben. Im Rahmen dieses Planungsverfahrens sei unter anderem zu beachten, dass es rund um den Dornsberg zahlreiche Biotopgebiete gebe, darunter Magerwiesen, artenreiche Waldbiotopgebiete oder Mauer- und Freispaltengesellschaften.

Das Fazit der rechtlichen Einordnung: Die geplante Erweiterung ist baurechtlich unzulässig und damit nicht genehmigungsfähig. Zur Wahrung und Wiederherstellung der Privilegierung (die nur bei der Jagdschule gegeben sei) sei zu erwägen, die Genehmigung mit einer Auflage zu erteilen, dass der Personenkreis der Nutzer entsprechend eingeschränkt wird. Lärminderungsmaßnahmen (etwa die Einhausung der einzelnen Schießstände) müssen geprüft und umgesetzt werden. Der Gemeinderat votierte einstimmig dafür, diese rechtliche Würdigung dem Landratsamt als Stellungnahme vorzulegen.

Begrüßt wurde diese Entscheidung von den VertreterInnen der „Bürgerinitiative Schießlärm Dornsberg“, welche die Diskussion im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung interessiert verfolgte.

Faszination Paris

Chansons und Geschichten aus der Weltstadt



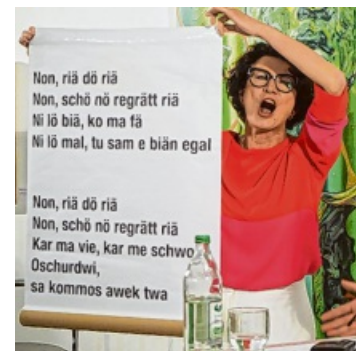
Für den Jubiläumsabend hatten Förderverein und Stadtbibliothek ein ganz besonderes Programm zusammengestellt: (von links) Gotthart Hugle und Barbara Mauch präsentierten Chansons. Michaela Allendorf entführte in die spannende Geschichte der französischen Hauptstadt.

Engen (rau). „Ein buntes Kaleidoskop“ hatte die Vorsitzende des Fördervereins, Jutta Pfitzenmaier, angekündigt - und nicht zu viel versprochen. Während Barbara Mauch und Gotthart Hugle das Publikum mit Chansons verzauberten, nahm Michaela Allendorf vom Theater Konstanz die Zuhörer mit auf eine Reise nach Paris, gespickt mit interessanten historischen Fakten, Zitaten von Zeitgenossen und vor allem der Geschichte von Paris, seinen Chansons und deren Interpreten. Pfitzenmaier schickte einen herzlichen Dank an ihre Schulfreundin und Paris-Kennerin Angelika Hiller, mit deren Hilfe die launige Zusammenstellung entstanden war. Los ging die Reise im 19. Jahrhundert in den berühmten Gärten der französischen Hauptstadt mit Texten von deutschen Dichtern wie Heinrich Heine, Rainer Maria Rilke, Erich Kästner oder Theodor Fontane. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war Paris ein Mekka für KünstlerInnen. Eine junge, unkonventionelle Szene, neue Ideen und Ideale zogen weitere an. Bei der Weltausstellung 1889 wurde der Eiffelturm gebaut - der nicht alle begeisterte - und von einem Hochstapler namens Viktor Lustig in den 1920er Jahren gar an einen Schrotthändler verkauft wurde. Hemingway beschrieb Paris als „Ein Fest fürs Leben“. Zu den Chansons erfuhr man, dass die „Lieder der einfachen Leute“, über „Lust und Frust

des Lebens“, in Moll vertont und schwermütig anklingend, „Unglück, Tod und Abschied in einen Moment der Schönheit verwandeln konnten“ und mit der Erfindung der Schallplatte den Aufstieg in höhere Gesellschaftsschichten schafften. Ihre Interpreten wie Edith Piaf umgaben oft selbst tragische Biografien.

Barbara Mauch schlüpfte mühelos in die verschiedenen Rollen, schmetterte Julie Grécos „C'est si bon“ genauso souverän wie Piafs „Hymne an die Liebe“, „La vie en rose“ oder Charles Aznavours „Du lässt dich gehen“ - mal auf Deutsch (mit entzückendem französischen Akzent), mal auf Französisch.

Für den gemeinsamen Abschlussong „Les Champs-Élysées“ blieben auch die Nicht-Fremdsprachler nicht außen vor. Mit „Standing Ovations“ wurde das Trio begeistert verabschiedet.



Einmal Französisch singen - mit der richtigen Aussprache kein Problem: Das Publikum sang „Non, je ne regrette rien“ begeistert mit und spendete anschließend rauschenden Applaus. Bilder: Rauser

„Sie bringen Menschen zusammen“

25 Jahre Stadtbibliothek und Förderverein wurden gefeiert

Mit einem Abend rund um Paris, seine Stars, seine Chansons und die französische Lebenskunst feierte der Förderverein der Stadtbibliothek am vergangenen Samstagabend sein 25-jähriges Bestehen. Zum diesem Höhepunkt des Jubiläumsjahrs hatte man Sängerin Barbara Mauch und Pianist Gotthart Hugle eingeladen, welche die musikalische Liebeserklärung an Paris gestalteten. Michaela Allendorf vom Theater Konstanz vermochte es, mit dem unterhaltsamen Rückblick auf die goldenen Jahre der französischen Metropole das Publikum in den Bann zu schlagen.

Engen (rau). Neben vielen Ehrenamtlichen des Fördervereins, dem Bibliotheksteam, Wegbegleitern, Gemeinderäten und Bürgermeister a.D. Johannes Moser waren auch Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger und Hauptamtsleiter Jochen Hock zum Empfang gekommen. „Wir können heute auf 25 Jahre Förderverein der Bibliothek Engen und Stadtbibliothek zurückschauen - eine Erfolgsgeschichte par excellence“, gratulierte Bürgermeister Frank Harsch. Mit 24.000 Besuchern und rund 82.000 Ausleihen pro Jahr, mit Sach- und Fachbüchern, spannenden Krimis und Liebesromanen, digitalen Medien oder Zeitschriften sei die Bibliothek ein Ort der Bildung und Weiterbildung. „Unsere Bibliothek bringt Menschen zusammen, unabhängig von Geschlecht, Bildung und Alter, Nationalität oder Wohlstand. Sie bildet die intellektuelle Grundlage unserer Demokratie“, betonte der Bürgermeister. Die Summe, welche die Stadt hier investiere, sei gut angelegt. Der engagierte Förderverein zeige großes Engagement und Einsatz: „Sicher würde die Bibliothek heute anders aussehen, wenn diese Unterstützung nicht da wäre. Ich möchte allen danken, die diese Einrichtung unterstützen, die im Gemeinde-



Ein Vierteljahrhundert aktives und unermüdliches Ehrenamt: Der Förderverein der Stadtbibliothek feierte mit vielen Gästen sein Jubiläum. Gotthart Hugle und Barbara Mauch (links und rechts) sowie Michaela Allendorf (vorne rechts) gestalteten das Rahmenprogramm. *Bild: Rauser*

rat und der Verwaltung die Bedeutung dieses Ortes erkannt haben, allen Ehrenamtlichen, den Sponsoren und Stiftungen“. Der Anspruch sei immer Weiterentwicklung, so Harsch: „Die Bibliothek der Zukunft ist noch stärker ein Ort des Zusammenkommens von Generationen, unabhängig von politischen oder religiösen Ansichten, ein Ort, an dem Bücher und digitale Medien das verbindende Element sind. Die Weiterentwicklung der Bibliothek ist gewiss die Herausforderung unserer Zeit.“ Wie in den letzten 25 Jahren gelte es, auch künftig Veränderungen anzupacken. „Vielen Dank für die Bibliothek, für ein ganz großes Stück Altstadtbelebung“, schloss der BM.

„Die Bibliothek ist ein Ort nicht nur zur Ausleihe, sondern zur Begegnung“, fasste es Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger zusammen. Das nicht selbstverständlich und gelinge nicht jeder Kommune. „Danke an den Förderverein für den unermüdlichen Einsatz, den ich schon selbst erlebt habe, und an das Team der Stadtbibliothek. Ich freue mich, ein Teil davon zu sein“, so Berger.

„Mir liegen besonders die Mitstreiter der ersten Stunde am

Herzen“, blickte die Vorsitzende des Fördervereins, Jutta Pfitzenmaier, in ihrer Ansprache zurück. Dazu gehörten Bürgermeister a.D. Johannes Moser, Altgemeinderätin Irene Völlinger, Heike Bezigkofer von der Verwaltung und Lilo Banhardt, die erste Bibliothekarin der Stadtbücherei. Auch dem Gemeinderat und dem Bib-Team gelte ihr Dank, den Sponsoren und vor allem all den Ehrenamtlichen: „Sie machen Ausleihdienst, sind Vorlesepaten, betreuen die Kino- und Spieleabende. Sie sind einfach immer da und springen ein, wenn es notwendig ist - und das ganz selbstlos“, so Jutta Pfitzenmaier. Die Bib sei in den 25 Jahren gewachsen - aber die Räume seien immer noch zu klein, so Pfitzenmaier augenzwinkernd. Mit dem Themenabend „Toujours l'amour“ habe man sich bewusst für Musik und Nostalgie entschieden, denn: „Das passt ganz gut zu uns“, so Pfitzenmaier.

Bevor sie die Bühne frei gab für die Künstler Mauch, Hugle und Allendorf wies sie noch auf die nächste Veranstaltung im Jubiläumsjahr hin: Am Donnerstag, 21. Mai, 20 Uhr, liest die Autorin Petra Pellini in der Stadtbibliothek aus ihrem Buch „Der Bademeister

ohne Himmel“ - ein sehr berührender und gar nicht trauriger Roman über Demenz und die unverhoffte Freundschaft zwischen Generationen, wie Pfitzenmaier verriet. Karten gibt es im Vorverkauf: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, ein Getränk nach Wahl ist jeweils inklusive. Online Reservierung sind über den Förderverein möglich.



Nach längerer Pause werden im ehemaligen Schützenturm wieder Kreativkurse in freier Malerei, Zeichnen und Malen vor dem Objekt, sowie das Erlernen der Tiefdrucktechnik angeboten.

Die Teilnehmerzahl der verschiedenen Kurse sind auf jeweils 4 Teilnehmer begrenzt. Angeboten werden Kurszeiten von Mittwoch, Donnerstag, Freitag zwischen 14 -18 Uhr und 19 -21 Uhr. Unterschiedliche Kombinationen und Zeitpläne sind möglich.

kulturm-engen@t-online
Telefon 01705455844

Spieleabend in der Bib

... am Donnerstag, 7. Mai

Engen. Am Donnerstagabend, 7. Mai, von 19 -22 Uhr findet der nächste Spieleabend in der Stadtbibliothek statt.

Neues Spiel, neues Glück.

Bitte Lieblingsspiele mitbringen, es wird alles gespielt, was gefällt.

Die Teilnahme ist frei, Spenden sind willkommen.

Um Anmeldungen zum Spieleabend in der Bibliothek oder unter Tel. 07733 501839 wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein freuen sich auf zahlreiche, spielfreudige Gäste!



Schwimmbadbesuch: Am Donnerstag, 16. April, haben die Vorschüler aus dem Kinderhaus Glockenziel das Engener Schwimmbad besucht. Die Kinder wurden von Schwimmmeister Sven in Empfang genommen und durch das Freibad geführt. Ein großes Highlight war das Mitfahren im Anhänger und Wasserspiele im großen Schwimmerbecken, welches kein Wasser mehr enthielt. „Vielen Dank für die tolle Führung, wir haben sehr viel Spaß gehabt!“, sagen die Kids und das Kiga-Team.

Bild: Kinderhaus Glockenziel



Besuch im Seniorenheim am Hewen: Am 24. März besuchte eine Gruppe aus dem Kinderhaus Glockenziel mit ihren Erzieherinnen das Seniorenheim am Hewen. Es gab eine Frühlingssongrunde mit vielen Liedern, die Groß und Klein gut bekannt sind, wie „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ oder „Alle Vögel sind schon da“. Nach einer kleinen Stärkung ging es für die Kinder wieder zurück mit dem Bus ins Kinderhaus. Kids und Kigateam hatten einen schönen Vormittag und freuen sich schon auf den nächsten Besuch.

Bild: Kinderhaus Glockenziel



Tatü Tata- kleine Helfer ganz groß: Die Vorschüler des Kindergartens Welschingen erlebten vergangenen Freitag einen interessanten und lehrreichen Rot-Kreuz-Kurs im Kindergarten. Ziel war es, den Kindern auf spielerische Weise grundlegende Kenntnisse im Umgang mit kleinen Notfällen zu vermitteln. Zu Beginn erklärte Herr Kenner was das Rote Kreuz macht und wie wichtig es sei, anderen zu helfen. Anschließend durften die Kinder selbst aktiv werden: Sie lernten, wie man einen einfachen Verband anlegt und kleine „Verletzungen“ versorgt. Die Kinder konnten einen Notfallrucksack anschauen und erfuhren, wofür die verschiedenen Materialien benötigt werden. Ein besonderes Highlight zum Schluss war der Krankenwagen. Die Kinder durften sich auf die Liege legen und sehen, wie ein Patient transportiert wird. Das Ertönen des Martinshorns durfte auch nicht fehlen. Der Kurs war für alle ein aufregendes Erlebnis und hat den Kindern nicht nur Spaß gemacht, sondern ihnen auch gezeigt, wie wichtig es ist, im Notfall zu helfen. Ein herzliches Dankeschön an Herr Kenner für diesen tollen Vormittag.

Bild: Kiga Welschingen



Als Abschluss des Projektes „Ritter und Burgen“ machte sich vergangene Woche eine Gruppe Kinder des Kinderhauses Glockenziel auf den Weg zur Burgruine Mägdeberg. Dort ging es erst einmal auf Erkundungstour, wobei die Kinder die unterschiedlichsten Orte und Bereiche der Burg entdeckten. Nach einem spannenden Vormittag wurde ein Lagerfeuer entzündet, und es gab für jedes Kind eine wohlverdiente, selbstgegrillte Wurst im Brötchen zum Mittagessen.

Bild: Kinderhaus Glockenziel



Die Bürgerstiftung verabschiedete Andrea Grusdas: (von links) der neue Vorstandsvorsitzende Bernhard Rendler, seine Vorgängerin Andrea Grusdas, der Stiftungsratsvorsitzende Daniel Hirt, Bürgermeister Frank Harsch, der stellv. Vorstandsvorsitzende Hans-Joachim Kiefer und Vorstandsmitglied Alexa Stärk. Mit vielen guten Wünschen für ihre Zukunft überreichte Daniel Hirt im Namen des Stiftungsrats und des Vorstands ein flüssiges Dankeschön an Andrea Grusdas. *Bild: Bürgerstiftung*

Spendenkonten der Bürgerstiftung Engen:

Sparkasse Engen-Gottmadingen (SOLADES1ENG) IBAN: DE11 6925 1445 0050 0200 80

Volksbank eG - Die Gestalterbank (GENODE610G1) IBAN: DE28 6649 0000 0037 2883 06

Andrea Grusdas verabschiedet

Bürgerstiftung wählte neuen Vorsitzenden

Engen. Sie war mehr als ein Mitglied im Vorstand der Bürgerstiftung Engen: In der Stiftungsratssitzung am 20. April wurde Andrea Grusdas aus dem Vorstand der Bürgerstiftung Engen verabschiedet, da sie im Juni Engen verlässt. Der Stiftungsratsvorsitzende Daniel Hirt würdigte sie mit bewegenden Worten: „Du warst in all den Jahren ein wichtiges Mitglied des Vorstands, deine Expertise, Ideen und kritischen Fragen waren immer hilfreich und haben an der Entwicklung der Bürgerstiftung maßgeblich mitgewirkt. Viele Förderungen konnten durch deinen Einsatz ermöglicht werden“.

Andrea Grusdas blickte ebenfalls auf die vergangenen Jahre zurück. Ihr Amt als Vorstandsvorsitzende habe ihr immer viel Freude bereitet: „Die Diskussionen waren kon-

struktiv, fruchtbar und haben sehr gute Ergebnisse gebracht, was an den zahlreichen Förderungen ablesbar ist“, so Grusdas. Diese würden, wie alle bisher geförderten Projekte, dafür stehen, was sich die Bürgerstiftung bei der Gründung als Ziel gesetzt hat: das Gemeinwohl der in der Stadt Engen lebenden Menschen in verschiedenen Bereichen nachhaltig selbstlos zu fördern und zu entwickeln.

Sie sei sich sicher, dass die Bürgerstiftung Engen auch in Zukunft noch viele weitere Projekte fördern und damit einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl leisten wird.

Als Nachfolger von Andrea Grusdas wurde Bernhard Rendler vom Stiftungsrat in den Vorstand gewählt, den der Vorstand anschließend zum Vorstandsvorsitzenden wählte.



SEIT ÜBER
150
Jahren
FÜR SIE DA

Ihr Zuhause. Rundum erneuerbar.

- ✓ PV, Speicher, Wärmepumpe und Wallbox aus einer Hand
- ✓ Mehr Unabhängigkeit durch eigene Stromerzeugung
- ✓ Schnelle und zuverlässige Umsetzung mit regionalem Partner

Jetzt Angebot sichern!
www.thuega-solar.de



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Telefon: 07731 5900-1600
beratung@thuega-energie.de

thüga
Energie

Energie kann mehr.

„Der Lotse geht von Bord“

Förderverein der Grundschule Welschingen verabschiedete seine langjährige Vorsitzende Susanne Samyn

Welschingen (cok). Viele gestemte Projekte, eine solide finanzielle Ausstattung und motivierte Mitstreiterinnen: Ein durchweg positives Resümee zog der Förderverein der Grundschule Welschingen im Rahmen seiner Hauptversammlung am vergangenen Freitag.

„Wenn ich auf 2025 zurückblicke, dann war die Einrichtung der Nachmittagsbetreuung ein großer Meilenstein für einen so kleinen Verein“, verwies die Vorsitzende Susanne Samyn auf ein neues Angebot, bei dem 15 Kindern montags bis donnerstags zwischen 13 und 15 Uhr ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Zeit für freies Spiel geboten werden. Ein weiteres Highlight sei für sie das Kunstprojekt „Tischlein deck dich“ mit Antonio Zecca gewesen: Mit 118 SchülerInnen wurde Geschirr aus Ton hergestellt und damit beim Schulfest eine 15 Meter lange Tafel eingedeckt.

Neben den vielen besonderen Aktivitäten präsentierte Samyn auch beeindruckende Zahlen: Der Verein zählt mit 148 Mitgliedern so viele Engagierte wie nie zuvor und fungiert dabei auch als Arbeitgeber für sechs Betreuerinnen sowie eine Hauswirtschaftskraft. Bei 126 SuS sind insgesamt 88 Kinder für die Betreuung angemeldet, 74 davon besuchen die Kernzeit - auch das ein



Susanne Samyn (Mitte) hat in Anita Garcia eine engagierte Nachfolgerin gefunden - darüber freut sich Schulleiter Markus Oppermann, der sich gefragt habe: „Kann das überhaupt jemand so gut machen wie die Susi?“. Doch: „Als ich davon hörte, dass sich Frau Garcia aufstellen ließ, war meine Panik sofort verschwunden“, so Oppermann.

neuer Rekord. Allerdings: „Mit der Anzahl der zu betreuenden Kinder in der Kernzeit sind wir räumlich und personell am Limit“, so Samyn - trotz der frisch sanierten und erweiterten Grundschule. Dass im Förderverein auch mit viel Geld umgegangen wird, wurde im Kassenbericht deutlich: Mit rund 18.000 Euro Personalkosten und monetärem Einsatz für Kunstprojekte, Einschulungsgeschenke und anderes hatte der Verein beträchtliche Ausgaben zu stemmen. Da 2025 der Zuschuss des Regierungspräsidiums nicht geflossen sei, hat man zwar ein negatives Ergebnis erwirtschaftet, steht

aber dennoch finanziell auf soliden Beinen. Die Kassenprüfung bescheinigte einwandfrei geführte Bücher, Vorstand und Kassierin wurden unter Leitung von BM-Stellvertreter Bernhard Maier einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurden Jenny Wabnig als Kassierin und Tanja Braun als Kassenprüferin bestätigt. Raffael Hertrich übernimmt von Lena Muffler das Amt des zweiten Kassenprüfers. Gut vorbereitet war der **Wechsel an der Führungsspitze des Vereins**: Susanne Samyn gab den Staffelstab weiter an Anita Garcia. Samyn hatte 2018 den Vorsitz übernommen - die Stimmung

sei seinerzeit nicht gut gewesen, der damalige Vorsitzende auf Anraten der Stadt zurückgetreten und eigentlich habe niemand so recht den Verein weiterleiten wollen, umriss Schulleiter Markus Oppermann die prekäre Ausgangslage. „Es brauchte viele neue Ideen und einen Kapitän, auf den man sich jeden Tag verlassen kann. Susi war beides“, so Oppermann, dem es trotz vierseitigem Manuskript nicht gelang, in Gänze aufzuzählen, mit welchen Aktionen der Verein unter Samyns Leitung den Kindern und Eltern Wertschätzung vermittelt: ein neues Logo, Nikolaus-Aktion im Wald, Eiswagen an den Bundesjugendspielen, Einschulungsgeschenke, Neugestaltung des Schulhofs inklusive Gärtchen, Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung, AGs et cetera. **Samyns besonderes Vermächtnis** aber sind die vielen Kunstprojekte, die sie gemeinsam mit Antonio Zecca realisiert hat und mit denen die beiden „Kindern eine neue Welt eröffneten“, wie Alt-Gemeinderätin Irene Völlinger es treffend formulierte. Mit großem Dank, kleinen Aufmerksamkeiten, gegenseitigen guten Wünschen, einem Glas Sekt und Häppchen feierten im Anschluss an die HV Susanne Samyn ihren Aus- und Anita Garcia ihren Einstand.



Dass mit Michaela Feiler „eine aus unseren eigenen Reihen“ ab September die Leitung der Kernzeit und der Nachmittagsbetreuung übernimmt - auch diese Funktion hatte Susanne Samyn bisher inne -, freue sie sehr, so Samyn.



„Sowohl in der Vorstandschaft als auch in der Betreuung sind wir ein starkes Team mit engagierten und motivierten Menschen. Wir haben ein herzliches Verhältnis und ich erlebe konstruktives Zusammenwirken“, betonte Susanne Samyn und ergänzte: „Ich bin sicher, dass trotz meines Austrittes die freundschaftlichen Verbindungen bestehen bleiben.“

Bilder: Kraft

„Eine feste Größe am Flügelhorn“

Musikverein Barga lud zum Fröhschoppen - Musiker Georg Winter verabschiedet



Am 19. April eröffnete der MV Barga den Reigen der Fröhjahrskonzerte unter Dirigent Michael Maier.

Mit dem Fröhschoppenkonzert am vorvergangenen Sonntag im Bürgerhaus Barga startete der Musikverein Barga in den Fröhling. Vor vielen Zuhörern präsentierten die MusikerInnen unter der Leitung von Dirigent Michael Maier traditionelle Blasmusik und moderne Arrangements

Barga (rau). Der Vorsitzende Alexander Braun konnte dazu auch Mitglieder befreundeter Kapellen wie der Stadtmusik, und der Musikvereine Zim-

merholz und Anselingen begrüßen. Mit poppigen Arrangements und Festzelt-Schlagern wie der „Fischerin vom Bodensee“ wurden die Zuhörer und Zuhörerinnen bestens unterhalten. Den Höhepunkt erreichte das Konzert mit der feierlichen Verabschiedung von Georg Winter, ein Moment, bei dem sowohl bei etlichen MusikerInnen wie auch bei Winter selbst die eine oder andere Träne floss.

Mehr als 66 Jahre sei Winter Mitglied des Vereins, er habe 66 Jahre lang mit Stolz die

Uniform des MV Bargas getragen. „Und Du tust das, wie man sieht, noch heute“, so Braun. „In diesen Jahren warst du eine feste und zuverlässige Größe am Flügelhorn, nicht nur in den eigenen Reihen: Du bist stets eingesprungen, wenn irgendwo Not am hohen Blech war“, betonte der Vorsitzende. Die Begeisterung habe Winter auch auf seine Kinder übertragen: „Auch bei ihnen schlägt ein Stück MVB im Herzen. Heute ist der Tag, an dem du die musikalische Bühne offiziell verlässt“, so Braun. In der gemeinsamen Zeit habe man viel zusammen erlebt. „Geschichten im Vereinsleben, die nur dann entstehen, wenn man mitmacht



Gerührt nahm Musiker Georg Winter (links) die Abschiedsgrüße entgegen. Rechts: Vorsitzender Alexander Braun. Bilder: Rauser

und sich einbringt - und genau das hast Du alle Jahre getan“, machte Alexander Braun deutlich. Einige dieser Geschichten und Anekdoten gaben anschließend die Vereinskollegen zu Gehör. Von Braun erhielt der scheidende Musiker unter anderem ein Gruppenbild der Kapelle und auch das Instrument Winters dürfe mit ihm, so Braun, in den verdienten Ruhestand wechseln. Danach wurde Georg Winter von seinen Mit-MusikerInnen mit dem auf ihn umgedichteten Badner Lied geehrt, bevor sich jeder einzelne persönlich verabschiedete.



Exkursion Dorfgemeinschaft Barga: Über 30 Teilnehmer hatten sich am 17. April vom „Verein der Dorfgemeinschaft Barga“ zur Besichtigung der Firma Senergie Technologies GmbH im Industriegebiet von Engen angemeldet. Diese Firma ist im Bereich der Realisierung von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (BHKW) tätig. Von der Ist- und Soll-Betrachtung der vorhandenen Energie-Situation über Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie Planung, Koordination, Betreuung und Überwachung aller Projektschritte, liefert die Fa. Senergie Schlüsselfertige Anlagen. Geschäftsführer Hendrik Lorenz gab einen hochinteressanten Einblick in die Abläufe des Betriebes. Nach der Präsentation der Firma durften die Teilnehmer einen Blick in die Büros werfen, wo an modernen CAD-Arbeitsplätzen die Anlagen entwickelt und konstruiert werden. Der Rundgang durch die Produktion zeigte die Umsetzung der Anlagen. Als Abschluss der Besichtigung gab es für die Teilnehmer einen kleinen Umtrunk auf dem Firmengelände. Bild: Dorfgemeinschaft

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Samstag, 16. Mai / Sonntag, 17. Mai

„ALPAKA-SPAZIERGANG“

Gemütlicher Spaziergang durch den Hochbuchwald. Nach kurzer Einweisung führt jeder sein eigenes Alpaka.

Ort Hochbuchstr. 15, 78253 Eigeltingen-Guggenhausen

Beginn 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Referent Kai Herning

Kosten 15,00 Euro (Jugendliche / Kinder)

25,00 Euro (Erwachsene)

Mindestalter sieben Jahre, Teilnehmerzahl max. 10 Personen Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk anziehen.

Anmeldung post@brennesselhof-bodensee.de Bitte um Anmeldung

Anzeige

Aus- und Weiterbildung

Fachinformatiker auf Platz zwei

Knapp zwei Drittel der neuen Ausbildungsverträge werden von Männern abgeschlossen

Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Medizinischer Fachangestellter - solche Berufsbezeichnungen lesen sich noch immer selten, denn bei der Berufswahl zeigen sich nach wie vor deutliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Im Jahr 2024 war der Beruf der Medizinischen Fachangestellten mit einem Anteil von 9,4 Prozent aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge der meistgewählte Ausbildungsberuf unter weiblichen Auszubildenden. Bei den männlichen Auszubildenden war Kraftfahrzeugmechatroniker mit einem Anteil von 7,5 Prozent die erste Wahl, wie das Statisti-

sche Bundesamt (Destatis) anlässlich des Girls' Day und Boys' Day am 23. April weiter mitteilte. Im Rahmen des Aktionstages können junge Frauen und Männer Berufe kennenlernen, in denen sie jeweils unterrepräsentiert sind. Auf dem zweiten Platz bei den Neuverträgen der weiblichen Auszubildenden folgte 2024 der Ausbildungsberuf der Kauffrau für Büromanagement (8,8 Prozent), auf dem dritten Platz jener der Zahnmedizinischen Fachangestellten (7,5 Prozent). Bei den männlichen Auszubildenden folgten auf Rang zwei und drei der Beruf des Fachinformatikers (5,0 Prozent) und des



IT ist aus heutigen Betrieben nicht mehr wegzudenken.

Elektronikers (4,6 Prozent). Knapp zwei Drittel der neuen Ausbildungsverträge werden von Männern abgeschlossen. Nach wie vor absolvieren deutlich mehr Männer als Frauen eine Berufsausbildung

im dualen System: Von den rund 475.100 Personen, die im Jahr 2024 in Deutschland einen entsprechenden neuen Ausbildungsvertrag abschlossen, waren knapp zwei Drittel (63,8 Prozent) männlich.



InventorCare

Baue mit uns Applikationen in einer Woche!

Für unseren neuen Standort in Engen suchen wir:

- **LowCode Teamlead** (m/w/d)
- **LowCode Application Engineer** (m/w/d)
- **IT Administrator** (m/w/d)
- **Accounting Specialist** (m/w/d – Teilzeit/Mini-Job)

Bewirb Dich mit allem, was Dich ausmacht!

Zeig uns, was Du drauf hast – schicke uns Deine Unterlagen!



Deine Rückfragen beantwortet Barbara gerne unter **0173 518 24 03**

PS. falls Du ehrenamtlich bei einer Blaulichtorganisation aktiv bist, gibt es einen Extra-Bonus.

Anzeige

Aus- und Weiterbildung

In vielen Bereichen beheimatet

Zerspanungsmechaniker haben ein vielseitiges Betätigungsfeld

In Handwerk und Industrie sind zahlreiche interessante Berufe vertreten. Zerspanungsmechaniker/in ist einer davon. Der Beruf vereint Handwerk und Technik mit Informatik und erfordert ein hohes Maß an Präzision. Bereits die Ausbildung bietet viel Abwechslung und die Spezialisierung in eine von drei Fachrichtungen. Mit einer erfolgreichen Ausbildung ist der Weg als Zerspanungsmechaniker/in noch lange nicht abgeschlossen. So kann beispielsweise die Weiterbildung zum Industriemeister Metall absolviert werden. Zerspanungsmechaniker/innen sind zuständig für Präzisionsbauteile aus Metall für di-

verse Anwendungsbereiche. Vom kleinsten Zahnrad in der Uhr bis zu Motorenteilen in Großmaschinen, von der Radnabe bis zum Raketenbauteil ist die präzise Arbeit des/-r Zerspanungsmechanikers/-in gefragt. Der Beruf ist in vielen Industriezweigen und Bereichen beheimatet und bietet ein vielseitiges Betätigungsfeld. Zerspanungsmechaniker/in ist somit ein zukunftsfähiger und gefragter Beruf mit zahlreichen Chancen. Bereits in der Ausbildung ist eine Spezialisierung in eine von drei Fachrichtungen möglich: Frästechnik, Schleiftechnik und Drehautomatensysteme. Vor allem die letztgenannte Fachrichtung ist sehr

beliebt, bei Auszubildenden wie Unternehmen. Gerade hier sind neben handwerklichen Geschick und technischem Verständnis Informatikkenntnisse gefragt. Denn die Drehautomaten werden von Zerspanungsmechaniker/innen programmiert, um die Präzisionsteile korrekt in hoher Menge herzustellen. Die technischen und Informatikkenntnisse sind auch notwendig, da heutzutage typischerweise nicht mehr an der klassischen Werkbank gearbeitet wird, sondern CNC-Maschinen die eigentliche Fertigung übernehmen. Auszubildende müssen daher Steuerung und Wartung dieser Maschinen detailgenau kennen. Das wird mit zunehmender Digitalisie-

rung noch wichtiger. Die weiteren beruflichen Möglichkeiten für Zerspanungsmechaniker/innen sind sehr vielseitig. So kann ein/e Zerspanungsmechaniker/in nicht nur in seiner/ihrer Kerntätigkeit arbeiten, sondern auch im fertigungs- oder produktnahen Umfeld, beispielsweise als Facharbeiter in der Fertigung oder im Qualitätsmanagement mit entsprechenden Verdienstmöglichkeiten. Auch eine Reihe an Weiterqualifikationen sind denkbar. Nahe liegt zum Beispiel die Weiterbildung zum/-r Industriemeister/in Metall. Weitere berufsbezogene Weiterbildungen sind die zum/-r technischen Fachwirt/in oder zum/-r Maschinenbautechniker/in.

HTG
HIPP TECHNOLOGY GROUP



mk medical
orthopedic implants
precision | innovation | passion

ZERSPANUNGSMECHANIKER / CNC-MASCHINENBEDIENER

Medizintechnik in Vollzeit [m/w/d]

Unsichere Zeiten? Wir bieten krisensichere, moderne Arbeitsplätze in einer wachsenden Unternehmensgruppe.

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub
- Klimatisierter Arbeitsplatz
- 50 € Tankgutschein

Ihr Profil

- Ausbildung als Zerspanungsmechaniker oder vergleichbare Qualifikationen
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen, Zeichnungen & Messmitteln
- Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Weitere Infos



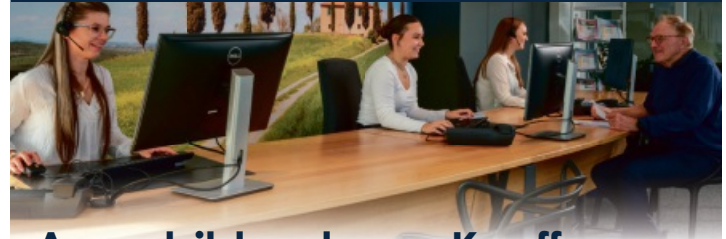
Interessiert? Ein kurzer Anruf genügt, auch ohne Lebenslauf!

Kerstln Schutzbach, Tel. 07465 32601-21



MK medical GmbH | 78576 Emmingen-Liptingen

KÖGEL TOURISTIK Radolfzell



Auszubildende zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit (m/w/d)

Du strebst eine anspruchsvolle kaufmännische Berufsausbildung an, die Spaß macht und bei der du die Welt kennlernst? Und das alles in einem modernen, erfolgreichen Unternehmen und in einem jungen Team?

Das wünschen wir uns von Dir:

- Mindestalter 18 Jahre
- Abgeschlossene Schulausbildung BK oder Abitur
- Aufgeschlossene Persönlichkeit, Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Das bieten wir Dir:

- Umfangreiche 3-jährige Ausbildung im Bürowesen.
- Ausbildung in den Bereichen Leistungseinkauf, Verkauf, Reisebegleitung, Disposition, Buchhaltung
- Hohe Übernahmewahrscheinlichkeit nach der Ausbildung
- Gelegentliche Begleitung von Kögel Reisen ins europäische Ausland
- Reisevorteile für eigene Reisen
- Ausbildungsbeginn 01.09.2026

Das Richtige für dich? Dann bewirb dich bei uns. Gerne kannst du dich bei Fragen auch telefonisch an unsere Personalabteilung wenden: 07732 800569

KÖGEL TOURISTIK. Gruppenreisen weltweit. Personalabteilung
Herrenlandstr. 66, 78315 Radolfzell, koegel@koegel-touristik.de

Anzeige

Aus- und Weiterbildung

Ein Beruf mit Bodenhaftung

BodenlegerInnen sollen Kreativität, handwerkliches Geschick und Teamgeist mitbringen

Der Beruf des Bodenlegers beziehungsweise der Bodenlegerin hat es wirklich in sich. Ist die grundlegende Ausbildung zu diesem anspruchsvollen Beruf erst einmal geschafft, kann man sich auf eine spannende und abwechslungsreiche Beschäftigung freuen. Denn als BodenlegerIn wird es einem nie langweilig. Jedes Bauprojekt ist anders. Jedes Gebäude bietet unterschiedliche Räume. Entsprechend individuell und variantenreich sind also auch die Böden, die man in seinem künftigen Beruf gestalten und handwerklich umsetzen wird. Diese Vielfalt macht das Profil der künftigen Tätigkeit besonders interessant: Als BodenlegerIn hat man die Aufgabe, textile und elastische Bodenbeläge sowie Schichtwerkstoffe und Fertigparkett

fachmännisch zu verlegen. Dabei berät man die Kunden im ersten Schritt zu den gestalterischen, fachlichen und materialspezifischen Möglichkeiten.

So leistet man einen wertvollen Beitrag zur innenarchitektonischen Gestaltung von Räumen.

Ob Laminat oder Fertigparkett, Gestaltung mit Mustern oder Intarsien oder textile oder elastische Grundstruktur: Moderne Bodenbeläge sind immer wieder anders und verlangen laufend neue handwerkliche Herausforderungen. Doch gerade dadurch bleibt der künftige Beruf motivierend und lebendig.

Als BodenlegerIn übernimmt man eine Fülle unterschiedlichster Aufgaben: Auswahl von Schichtwerkstoffen und Fertigparkett nach techni-

schen Anforderungen und innenarchitektonischen Gestaltungskonzepten; Vorbereitung der Untergründe sowie Auswahl und Vorbereitung von Klebstoffen und Trennlagen; Bestimmen von Verlegerichtung und Verlegemuster. Einschneiden und gegebenenfalls auch ableitfähiges Verlegen und Verkleben von Bodenbelägen.

Handwerkliches Geschick, gestalterisches Gespür und eine klare Kundenorientierung sind drei Fähigkeiten, die man als BodenlegerIn zielstrebig voranbringen sollte.

Zwei weitere Talente kommen hinzu: Einerseits muss die Arbeit auf die Erzielung hoher Qualität ausgerichtet sein. Andererseits ist Teamgeist unverzichtbar. Als BodenlegerIn ist man in aller Regel im Privat-/Renovierungsbereich

auch in größere Neubau- oder Umbauprojekte eingebunden. Das heißt, dass man seine Kerntätigkeit auf eigener Basis sowie der technischen Unterlagen von Architekt und Bauingenieur erbringt. Gleichzeitig ist man mit der Arbeit aber auch in den Gesamtlauf integriert.

Die enge Zusammenarbeit mit anderen Gewerken ist deshalb wichtig. Zum künftigen Traumberuf gehört es deshalb auch, Aufgaben partnerschaftlich im Team zu planen, umzusetzen und die Ergebnisse gemeinsam auszuwerten. Dabei kommt es vor allem auf die eigenverantwortliche Qualitätsprüfung der Arbeit an. Wurde alles fehlerfrei ausgeführt? Welche Mittel der Qualitätssicherung wurden eingesetzt? So lauten die beiden zentralen Fragen.



allsafe
Sicherheit made in Germany

AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM & PRAKTIKUM



Industriekaufrau/-mann
Mit Zusatzqualifikation Internationales
Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen

Bachelor of Science
Data Science und Künstliche Intelligenz,
Informatik oder Wirtschaftsinformatik



Bist Du bereit durchzustarten?

Klick dich rein:
allsafe.li/taskforce

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
allsafe GmbH & Co. KG | Gerwigstr. 31 | 78234 Engen
Mona Lohmann | +49 151 1250 8421 (auch WhatsApp)





Der richtige Bodenbelag ist ein wichtiges Element im Raum.

Meisterbetrieb

DIEZ

KI ersetzt nicht Arbeit aus MEISTERHAND

Daher suchen wir DICH
Parkettprofi / Bodenleger
mit Erfahrung und

 für's Detail

 für Qualität

 zum Anpacken

 für selbständige Entscheidungen



Telefon: 07732 - 2065

E-Mail: diez-fussbodentechnik@t-online.de

Anzeige

Aus- und Weiterbildung

Sie halten alles zusammen

Die Kampagne #mehrAchtung für Straßenwärter fordert Rücksichtnahme

Bei Hitze, Regen oder Schnee, zu jeder Tages- und Nachtzeit: Rund 30.000 Straßenwärterinnen und Straßenwärter halten täglich Deutschlands Straßennetz in Schuss und sorgen dafür, dass alle sicher ans Ziel kommen. Ihre eigene Sicherheit hängt dabei aber auch von anderen ab. Straßenwärterinnen und Straßenwärter reparieren Schäden, sorgen für schnee- und frostfreie Fahrbahnen, kümmern sich um Grünanlagen und arbeiten an Wanderbaustellen – oft nur wenige Zentimeter vom fließenden Verkehr entfernt. Das Aufgabenspektrum der Straßenwärterinnen und Straßenwärter ist groß. Besonders herausfordernd ist beispielsweise die Arbeit an Wanderbaustellen, wo die Teams der Straßenmeistereien unmittelbar ne-

ben dem Verkehrsgeschehen agieren.

Was für viele Menschen selbstverständlich ist – eine intakte Verkehrsinfrastruktur – ist für sie harte Arbeit unter fordernden Bedingungen, die Respekt verdient und vor allem eines braucht: Rücksichtnahme von allen, die auf der Straße unterwegs sind. Genau hier setzt die neue Kampagne #mehrAchtung für Straßenwärter an, die das Bundesministerium für Verkehr (BMV) gemeinsam mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) ins Leben gerufen hat. Das Ziel: mehr Rücksicht für die, die täglich für sichere Straßen sorgen. Damit alle gut ankommen.

Zum Start mit dabei sind acht Bundesländer, die die Botschaft in ihre Regionen tragen: Brandenburg, Nieder-



StraßenwärterInnen sorgen dafür, dass alle sicher nach Hause kommen.

sachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein haben sich der Aktion angeschlossen.

Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder betont: „Straßenwärterinnen und Straßenwärter verdienen unseren größten Respekt. Sie setzen sich täglich für unsere Sicher-

heit im Straßenverkehr ein und arbeiten dabei dicht an Gefahrenstellen. Mit der Kampagne #mehrAchtung für Straßenwärter schärfen wir das Bewusstsein dafür, dass hinter jeder Baustelle oder gesicherten Unfallstelle Menschen stehen, für die umsichtiges und rücksichtsvolles Fahren absolut notwendig ist.“

Pädagogische Fachkraft als Schulbegleiter (m/w/d)

(Teilzeit, ca. 23 Std/ Woche) gesucht.
Ihr Einsatz erfolgt im Anne-Frank-Schulverbund in 78234 Engen

Nähere Informationen: jobs.malteser.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Tel. +49 151 55828040
Fr. Müller-Allaham
www.malteser-bodensee.de



START 1. SEPTEMBER 2026:

**Ausbildung Straßenwärterin | Straßenwärter
(w/m/d) in unserer Straßenmeisterei**
in Radolfzell/Engen-Welschingen

Du arbeitest am liebsten draußen, packst gerne an, Technik und Fahrzeuge begeistern dich? Dann bist du bei uns richtig: In deiner Ausbildung als Straßenwärter/in hältst du Straßen und Wege im Landkreis Konstanz in Schuss und sorgst dafür, dass alle sicher unterwegs sind.

Klingt nach einer Ausbildung für dich?
Dann scanne den QR-Code und bewirb dich mit deinem sehr guten Hauptschulabschluss online auf unserer Webseite.
Bewerbungsfrist ist der 21. Juni 2026.



LANDRATSAMT KONSTANZ

Mehr erfahren unter: www.LRAKN.de/ausbildung

Wir suchen DICH

Verkaufsberater*in (m/w/d)
für Bodenbeläge oder für Türen

Online Schnellbewerbung oder per Mail:
jobs@schelle-singen.de

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Bahn frei für das Hegaustadion

Generalsanierte Sportstätte wurde offiziell eröffnet

Engen (cok). „Wir haben alles richtig gemacht“, freute sich Bürgermeister Frank Harsch am vergangenen Samstag gleich in zweifacher Hinsicht: über das gute Wetter - die eigentlich für September 2025 geplante Stadion-Übergabe war buchstäblich ins Wasser gefallen, weil die Anlage wegen schlechten Wetters doch nicht rechtzeitig fertig geworden war - und über die Tatsache, dass die erhebliche Investition sich gelohnt hat. Denn, wie anlässlich der Bahneröffnung des TV Engen deutlich wurde: Die SportlerInnen fühlen sich hier pudelwohl. Schulen und Vereinen steht für Training und Wettkämpfe nun eine Sportstätte zur Verfügung, die unter anderem aufwartet mit drei Doppelweitsprunggruben, insgesamt sechs Einzelweitsprung- sowie zwei Dreisprunganlagen, zwei Hochsprung- und zwei Stabhochsprunganlagen, einer Diskuswurf- und einer



Mit einem Staffelstab übergab Bürgermeister Frank Harsch symbolisch das Stadion an Marita Kamenzin - nun fehle ihr nur noch eines zum vollkommenen Glück, bekannte Kamenzin: Das Budget für den Bau einer Toilettenanlage. Bisher nutze man die WCs in der Halle. Sei diese belegt, wären nur zwei Toiletten im Gang verfügbar. „An einem Tag wie heute würde das dann schon sehr knapp“, betonte Kamenzin mit Blick auf die vielen SportlerInnen, die zur Bahneröffnung auf die Anlage strömten.

Speerwurfanlage sowie einer Kugelstoßanlage mit abgeschlossenem 300 Quadratmeter großem Übungssektor im Stadioninnenraum. Das Herzstück des Stadions bildet das vollständig neu auf-

gebaute Hauptspielfeld mit 7.836 Quadratmetern Sportrasen. Die Beleuchtung wurde durch drei neue Flutlichtmasten mit Elektrokästen und Steuerung ergänzt, zwei bestehende Masten erhielten

moderne LED-Leuchtmittel. „Vielleicht war die Sanierung ja auch Ansporn für den TV, in der Liga aufzusteigen und das auch weiterhin zu tun, um hier viele tolle, hochkarätige Wettkämpfe auszutragen“, flachste Stadtbaumeister Matthias Distler, der herzlich allen Beteiligten dankte - namentlich Bürgermeister Frank Harsch, Hauptamtsleiter Jochen Hock, Thomas Maier (Vereinsbeauftragter der Stadt), Katja Wessel von der Firma SportBau, der Firma Garten Moser sowie Thomas Kamenzin und Winfried Herzig vom TV Engen. Gemeinsam stießen Verwaltung, StadträtInnen, die Verantwortlichen des TV Engen und Gäste mit einem Glas Sekt oder Selters, begleitet von leckeren Häppchen, auf eine erfolgreiche sportliche Zukunft an.



Fachplanerin Katja Wessel gab auch Tipps für Handhabung und Pflege der Anlagen.



Die „Hegauer Alphörner“ umrahmten den kleinen Festakt musikalisch.



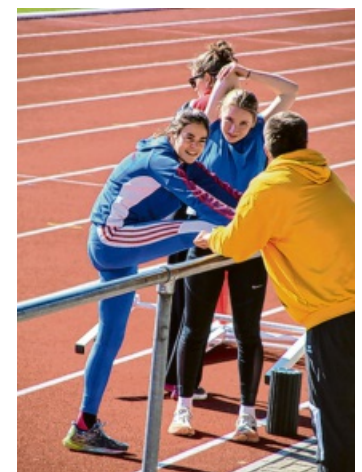
Die Hausmeister des Schulverbundes und Gemeinderat Oskar Lohner beim Umtrunk nach der Eröffnung des frisch sanierten Stadions.



Während sich die Gäste bei der Eröffnung sich bei schönstem Wetter auf den bereitgestellten Biergarnituren niederließen ...



... und sich die pikanten Häppchen schmecken ließen ...



... bereiteten sich die Sportlerinnen und Sportler auf ihre Wettkämpfe vor. *Bilder: Kraft*

Vielfalt und Inklusion

Aktionswoche „Barrierefrei Westlicher Bodensee - Erlebnisse für alle“

Hegau. Vom 5. bis 10. Mai findet die Aktionswoche „Barrierefrei Westlicher Bodensee - Erlebnisse für alle“ statt. Sechs Tage lang zeigt die Region, wie vielfältig und inklusiv Freizeit, Kultur und Bewegung vor Ort gestaltet werden können. Mit einem abwechslungsreichen Programm macht die Aktionswoche bestehende barrierefreie Angebote sichtbar und lädt dazu ein, Neues auszuprobieren. Die Aktionswoche macht sichtbar, was den Westlichen Bodensee auszeichnet: eine Region zwischen den markanten Vulkankegeln des Hegaus und dem Bodensee, die für Offenheit, Miteinander und Begegnung steht. Am **Mittwoch, 6. Mai, findet in Engen eine Rollstuhl- und Rollatorgerechte Stadtführung** statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf der Freilichtbühne.

Aktionspreis 8 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen. Stadt- und Museumsführun-

gen, Konzerte sowie weitere Mitmachangebote richten sich an Menschen mit Mobilitäts-, Seh- oder Höreinschränkungen, an ältere Menschen, Familien und an alle, die leicht zugängliche Angebote schät-

zen. Auch Angebote in Leichter Sprache sind Teil des Programms. Weitere Informationen und das vollständige Programm unter: www.bodenseewest.eu/aktionswoche.



Die Aktionswoche zeigt barrierefreie Erlebnisse auf.

Bild: REGIO e.V., KD-Studio

Ideen mit Herz. Gemeinsam für die Region.

Mit der Thüga Energie Crowd unterstützen wir Herzensprojekte, die unsere Heimat bereichern – egal ob Vereine, Initiativen oder gemeinnützige Organisationen.

15.000 €
im Fördertopf



Noch bis 15. Mai starten:
www.thuega-crowd.de



thuga
Energie

Energie kann mehr.

Bahneröffnung in Engen

Strahlendes Wetter über dem Hegau-Stadion - Athleten danken es mit guten Leistungen

Nach der offiziellen Eröffnung der neu renovierten Leichtathletikanlage „Hegau-Stadion“ in Engen durch Bürgermeister Frank Harsch kämpften die Athleten aus dem Bezirk und den benachbarten Kreisen um Zeiten sowie einigen Athleten aus der Schweiz um Zeiten und Weiten in der ersten Freiluftveranstaltung in dieser Saison.

Engen. Der TV Engen hatte sich ordentlich ins Zeug geworfen, um ein guter Gastgeber für die zahlreichen Sportler zu sein.

Dabei gab es einige herausragende Leistungen aus Sicht des TV Engen.

Lea Brauner (U20) löste das Ticket für die DM-Qualifikation über 400 Meter/m Hürdenstrecke, die sie in 63,02 Sekunden bewältigte. Damit zeigte sich die fleißige Athle-



Die Athleten des TV Engen sind bereit für die ersten Wettkämpfe im frisch renovierten Stadion.

tin gleich zu Beginn der Saison in bestechender Form und verbesserte sie ihre Bestleistungen deutlich. Dass die Bahn schnell ist, bewiesen auch die Sprinter. In der U20 sprintete Daniel Schlossmann auf 11,67 Sekunden. Die Hürdensprinterin Lilly Gefßler (Aktive) kam über 100m Hürden nach 15,21 Sekunden ins Ziel, Lea Brauner benötigte 15,24 Sekunden. Schnellste Hürdensprinterin über 80m Hürden war Marlene Lang (W14) mit 13,27 Sekunden. Die 4x100m U18 Jungenstaffel der StG Konstanz-Engen-Aach-Linz (Max Hugo Jüngling, Lasse Maier, Sedric, Saur und Jakob Kresalek) setzte mit 45,15 Sekunden ein Ausrufezeichen. Der schnellste Sprinter bei den M15 war Jüngling über 100m mit 12,06 Sekunden. Schnell über 400m Hürden war Tim Rodinger aus Schweningen über 400m Hürden, der mit 52,70 Sekunden eine Topzeit in Deutschland erreichte. In seinem Sog kam Valentin Lang (U18) auf starke 59,94 Sekunden. Eine Topzeit mit 2:00,83 Minuten erzielte auch Lasse Maier (U18) über 800m.

Bester Weitspringer des Tages war Elias Keller (Aktive, TV Engen) mit 6,25m von Ebotan Njikam (U20, TV Engen) mit

6,08m. Luzia Herzig (Aktive) sprang 5,01m weit. Valentin Lang (U18, TV Engen) kam auf starke 51,28m, Sabrina Strötzel (Aktive) war beste Speerwerferin mit 34,53m. Max Rohse (U20) stieß die 6kg-Kugel auf gute 13,38m. Enya Minge (U18) machte ihre Sache beim Stoß auf 10,59m mit der 3kg-Kugel auch gut. Der beste Hochspringer war Maurizio Axmann (U20) mit übersprungenen 1,76m und Sabrina Strötzel überquerte 1,50m fehlerlos. Die Weitspringerinnen der U16 waren mit ihren Ergebnissen zufrieden. Arianna Klingel und Marlene Lang sprangen auf 4,55m und Emilia Krefß setzte ihren weitesten Sprung auf 4,51m.

Alle Ergebnisse unter ladv.de.

Weitere Ergebnisse:

Männer: Speerwurf: Nicholas Fink, 37,05m

U20: 100m: Max Rohse, 12,10 Sekunden, 12,62 Sekunden, 800m: Jeremi Szabo, 2:03,67 Minuten, Naimatullah Javed, 2:19,73, 110m Hürden: Maurizio Axmann, 16,49 Sekunden, Jeremi Szabo, 18,36 Sekunden, Weitsprung: Maurizio Axmann, 5,54m, Kugel: Leo Bläs, 11,55m, Speer: Jeremi Szabo, 44,11m, Phileas Fröde, 43,50m

U18:110m Hürden: Valentin Lang, 16,36 Sekunden, Weitsprung: Sedric Saur, 5,49m, Akewa Njikam, 5,11m, Hochsprung: Akewa Njikam, 1,64m

Frauen: 100m: Svenja Czombera, 15,82 Sekunden, Weitsprung: Sabrina Strötzel, 4,82m, Lilly Gefßler, 4,62m, Kugel: Luzia Herzig, 8,47m

U18: 100m: Maike Mauch, 14,00 Sekunden, Matilda Lederer 15,10 Sekunden, Pia Rohse, 16,51 Sekunden, 200m: Frieda Willems, 28,22 Sekunden, Maike Mauch 28,61 Sekunden 4x100m: Enya Minge, Louise Könnner, 54,69 Sekunden, Weitsprung: Frieda Willems, 4,10m, Kugel: Pia Rohse, 6,45m, Speerwurf: Enya Minge 25,16m, Maike Mauch, 22,64m W15: Kugel: Emilia Krefß, 8,08m, Speer: Arianna Klingel, 19,86m

W14: 100m: Lia Sophie Hartmann, 14,56 Sekunden, 80m Hürden: Lia Sophie Hartmann, 15,06 Sekunden, Zoe Ochola, 16,48 Sekunden, 300m Hürden: Lea Kampffmeyer, 54,59 Sekunden, Zoe Ochola, 63,55 Sekunden, 4x100m: Lucienne Payer, Marlene Lang, Arianna Klingel, Lilli Estor, 53,46 Sekunden, Weit: Lea Kampffmeyer, 4,05m, Zoe Ochola, 3,60m.



Ebotan Njikam segelt auf 6,08m im Weitsprung. *Bilder: TV*



Lea Brauner lief eine starke Zeit über 400m Hürden und löste damit das DM-Ticket.

BW Stabi-Cup 2026

Viel Betrieb an der Stabhochsprunganlage im Engener Stadion

Engen. Am zweiten Tag der Bahneröffnung startete der BW Stabi Cup 2026 in seine fünfte Runde. Beim diesjährigen Cup wechselten die Partner.

Der Stützpunkt Engen kooperiert dieses Jahr mit dem TuS Lörrach-Stetten am Oberrhein. In einem „Fernduell“ fand das erste Springen gleichzeitig in Engen und Lörrach statt, so dass die Springer nicht so weit zu fahren hatten. Vom Engener Landesstütz-



Stolz präsentieren die jungen Athleten ihre T-Shirts und Urkunden.



Wie Felix Kampffmeyer...



...und Jakob Kaiser zeigten die Nachwuchsspringer des Stützpunkts Engen tolle Sprünge im Stabhochsprung. *Bilder: TV*

punkt nahmen sage und schreibe 28 Athleten an dem Springen im Rahmen der Bahneröffnung teil, viele in ihrem ersten Springen. So war die Spannung im ersten Wettkampf groß und jede neue Bestleistung wurde begeistert gefeiert. Stützpunktleiter Winfried Herzig hatte alle Hände voll zu tun, um alle Athleten zu beraten und zu korrigieren.

Zum Team gehören dabei auch die Eltern, die die Kampfrichter und Helfer sowie die unterstützenden Zuschauer stellten. In diesem Zusammenspiel konnte der erste Teil der Cupserie bei bestem Wetter sehr gut gelingen. Am 3. Mai findet das zweite Springen in Filderstadt statt und das Finale wiederum in Engen, am 10. Mai.

Die Ergebnisse der besten zwei Springen werden zusammengezählt und eine Rangfol-

ge erstellt. Jeder Teilnehmer erhielt ein T-Shirt, Urkunde und einen kleinen Preis.

Die Tagesbestleistungen erzielten Luzia Herzig (TV Engen) bei den Frauen mit 3,61 Meter/m und Miguel Forster von Amriswil/Bischofshofen mit 4,31m.

Ergebnisse der Stützpunkt-athleten:

W12: Lotta Schöll (TV Konstanz) 1,81m, Zoey Fehrenbach (TV Engen) 1,51m, Sylvia Nadig (TV Engen) 1,31m

W14: Emia Wangerin (TV En-

gen), 2,21m, Lea Kampffmeyer (TV Engen) 2,01m, Sarah Hubrich (LG Baar) 2,01m

W15: Linnea Sjöen (TV Engen) 2,11m

WU18: Maike Mauch (TV Engen) 2,21m

WU20: Lina Strittmatter (LG Radolfzell) 2,91m

F: Luzia Herzig (TV Engen) 3,61m

M12: Elias Heidlauf (TuS Königfeld) 2,01m, Aaron Backe (TV Engen) 1,91, Rafael Nadig (TV Engen) 1,91m, Jakob Kaiser (TV Engen) 1,91m, Carlo Schust (TV Engen) 1,81, Karl Hoyer (TSV Bodman) 1,71, Felix Kampffmeyer 1,71m, Lukas Bressemer (TV Engen) 1,71m

M14: Jan Strittmatter (LG Radolfzell) 2,71m

M15: Jona Vogt (TSV 05 Fridingen) 2,91m, Heiko Waitschull (TSV Aach-Linz), Julius Scherer (TSV Bodman) 2,51m

U18: Valentin Lang (TV Engen) 3,11m

U20: Mats Walker (PTSV Konstanz) 3,51m, Ben Bohuschke (LG Radolfzell) 3,21m, Maurizio Axmann (TV Engen)

Männer: Marco Sättele (SV Reichenau) 3,61m

Maiwanderung

Unterwegs mit dem Skiclub - wer ist dabei?

Engen. Der Skiclub Engen ist zur traditionellen Wanderung am 1. Mai auf einer erlebnisreichen Wandertour unterwegs. Start ist um 10 Uhr am Edeka-Parkplatz in Engen.

Die Tour dauert circa 3,5 Stunden und bietet herrliche Ausblicke über den Hegau. Mitzubringen sind stabiles Schuhwerk, ein Erfrischungsgetränk für unterwegs und gute Laune. Zur Mittagszeit Einkehr am Hühnerbrunner Hof. Hier ha-

ben wir ausgiebig Gelegenheit zum Grillen. Das Grillgut ist mitzubringen. Kühle Getränke stehen zur Verfügung. Eine Hof-Besichtigung rundet unseren Besuch ab.

Die Wanderung bietet auch für Kinder und Jugendliche einen erlebnisreichen Tag. Wir freuen uns über viele Teilnehmer. **Anmeldungen bitte bis 29. April** an Wolfgang Merkle, Tel. 07733 9967211 oder wmerkle@live.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Verdienter Heimsieg

Hegauer FV - SC Konstanz-Wollmatingen 1:0 (0:0)

Engen/Welschingen. Die erste Chance hatte der Tabellenführer vom See durch einen Kopfball von Lucas Klökler (5.). In der 12. Minute bediente Luis Hugger mit einer butterweichen Flanke Luke Braeuer, der aus der Drehung sehenswert abzog, doch SC-Torhüter Luca Schmid parierte stark. Zehn Minuten passierte nicht viel, bis Douglas Knappe HFV-Torhüter Joel Reichel zu einer Glanzparade zwang (22.). Auch bei der folgenden Ecke war der SC Konstanz-Wollmatingen brandgefährlich (23.). Dann wurde Markus Müller auf der anderen Seite allein vor Torhüter Luca Schmid gerade noch geblockt (25.).

In der zweiten Halbzeit hatte der HFV gleich eine gute Möglichkeit. Markus Müller legte den Ball in die Mitte, doch Luke Braeuer war frei vor dem Tor eine Schuhlänge zu spät am Ball (46.). Luke Braeuer setzte sich über links durch, die Flanke landete bei Kevin Kohler, dessen Direktabnahme vor der Torlinie geklärt wurde (53.). In einer guten Phase der Gastgeber fiel dann auch der Treffer des Tages. Kevin Kohler bediente aus dem Halbfeld Markus Müller, der an der Strafraumgrenze lauerte und den Ball abgeklärt flach im rechten unteren Toreck versenkte (67.). Die Gäste wechselten fleißig durch aber

ohne großen Effekt auf ihr Spiel. Die HFV-Elf stand diszipliniert und mit viel Einsatz in der Defensive und lies kaum etwas zu. In der Nachspielzeit hatte Robin Mayer nach Querpass von Korab Vokshi eine Riesenchance, um alles klar zu machen (90.+2), doch der Ball versprang unglücklich. Am Ende stand ein verdienter Heimsieg für den HFV gegen den Tabellenführer.

Tor: 1:0 (67.) Müller, SR: Lipp (Freiburg), Z: 120

Das **B-Team** musste sich im Heimspiel gegen den Tabellenachbarn HSK Croatia Singen mit 2:5 geschlagen geben. Trotz einer frühen Führung durch die Tore von Mark Walz und Colin Roos zum zwischenzeitlichen 2:0 ging das Spiel letztlich deutlich an die Gäste. Auch das **C-Team** musste sich am Wochenende auswärts beim SC Weiterdingen mit 2:4 geschlagen geben. Die Tore für den HFV erzielte neben einem Eigentor Max Lauber.

Die Spiel für das kommende Wochenende:

Samstag, 2. Mai:

16 Uhr FC Königsfeld - Hegauer FV 1

Sonntag, 3. Mai

10:30 Uhr SG Te-Wa 2 - Hegauer FV 3

15 Uhr SG Te-Wa - Hegauer FV 2.



Obedience-Prüfung bei den Hundesportfreunden Hegau-Welschingen e.V.: Am 19. April führte der HSF Hegau-Welschingen seine Frühjahrsprüfung im Bereich Obedience und Begleithundeprüfung durch. Als Leistungsrichterin war Anneliese Hunzinger im Einsatz. Insgesamt nahmen 14 Teams in der Sparte Obedience teil, zwei Teams absolvierten die praktische BH-Prüfung und drei Personen die schriftliche BH-Prüfung. Die Prüfung verlief insgesamt reibungslos und zeigte ein breites Leistungsspektrum in allen Klassen. Celine Riewe konnte sich in der Sparte Obedience mit ihrem Mex den Vereinspokal und Platz 1 in der Klasse Beginner mit 308 Punkten sichern. In Klasse 1 sicherten sich Nicole Wössner mit ihrer Stoisha Platz 1. Klasse 2 gewann Sandra Leitner mit Alani, und in Klasse 3 konnte sich Annika Happle mit Hailey Platz 1 sichern. Die schriftliche und praktische Begleithundeprüfung wurde von allen Teilnehmern erfolgreich bestanden. Hier konnten sich Tanya Trempek mit ihrer Laya den Vereins-Wanderpokal sichern. Weitere Infos unter: www.hundesportfreunde-hegau.de.

Bild: Verein

Internationales Jugendturnier

Fußball im Hegau am kommenden Wochenende

Hegau. Auch in diesem Jahr veranstaltet der Hegauer FV mit dem Förster-Technik Supercup wieder ein internationales Jugendturnier mit vielen Nachwuchsteams von Profivereinen. Nach den Erfolgen der vergangenen beiden Jahre war es für den Verein klar, dieses Turnier fortzuführen. Am kommenden Wochenende treffen nun an zwei Turniertagen Juniorinnen und Junioren aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Lichtenstein und der Schweiz aufeinander. Den Start machen am Samstag die U14 Juniorinnen. Hier begrüßen die Turnierverantwortlichen unter anderem den SC Freiburg, VFB Stuttgart, TSG Hoffenheim, FSV Mainz 05 und auch internationale Teams wie Grasshoppers-

club Zürich und SK Rapid Wied. Im Anschluss an das Turnier findet das U17 Juniorinnen Oberliga-Topspiel zwischen dem Hegauer FV und den VFB Stuttgart statt. Am Sonntag geht es dann für die U12 Juniorinnen ins Turnier. Hier sind ebenfalls deutsche Topteams wie der SC Freiburg, FC Augsburg und der VFB Stuttgart dabei sowie zahlreiche Teams aus der Schweiz, Österreich und Lichtenstein, aber auch Regionale Teams wie der FC Radolfzell oder der FC 08 Villingen. Die Veranstaltung ist auch immer ein Zuschauermagnet für Fußballbegeisterte aus der ganzen Region. Der Hegauer FV freut sich auf spannende Turniertage und viele Zuschauer.



Beim Frühlingfest des Tennisclubs Engen war die Beteiligung mit 25 SpielerInnen sehr gut. Dabei wurden die Teilnehmer mit neuen T-Shirt des TC Engen ausgestattet. Am Nachmittag gab es Kaffee und selbst gemachte Kuchen. Am Abend wurde das Fest mit 45 Personen beim gemeinsamen Grillen beendet.

Bild: TC Engen





Mai-Programm „Senioren für Senioren“

Montag, 4. Mai, um 9.30 Uhr: Wandern von circa 1,5 bis 2 Stunden. Treffpunkt Felsenparkplatz

Montag, 4. Mai, um 15 Uhr: Boulen im Stadtpark

Dienstag, 5. Mai, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag Narrenstube

Montag, 11. Mai: Seniorenkino im Cineplex Singen. Treffpunkt 14 Uhr am Bahnhof. Wir fahren mit dem Zug oder Auto (Fahrgemeinschaft)

Mittwoch, 13. Mai, um 16 Uhr: Maiandacht in der Spitalkirche

Mittwoch, 13. Mai, ab 17 Uhr: Senioren-Frühlingshock im Campingstüble

Montag, 18. Mai, um 15 Uhr: Boulen

Dienstag, 26. Mai, um 14.30 Uhr: Musizieren und Singen. Treffpunkt GZ/EG

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldung: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668
Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519

Gemeindeversammlung

Katholische Kirchengemeinde Engen
lädt am Donnerstag, 7. Mai, ein

Engen. Das Gemeindeteam der katholischen Kirchengemeinde Engen lädt alle Gemeindemitglieder und Gruppenvertreter zu einer öffentlichen Gemeindeversammlung ein. Der Abend findet statt am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Engen. Anlass ist ein struktureller Neuanfang: Die Erzdiözese Freiburg stellt derzeit die Organisation der Gemeindeteams neu auf. Dies nimmt die Engener Gemeinde zum Anlass, gemeinsam mit den Gläubigen über die Zukunft der Kirche vor Ort zu sprechen. Im Mittelpunkt steht die Fra-

ge, wie es mit der katholischen Kirche in Engen weitergehen soll - und welche Wünsche und Erwartungen die Gemeindemitglieder dabei einbringen möchten. Auch die Aufgaben und Schwerpunkte eines künftigen Gemeindeteams sollen an diesem Abend diskutiert werden.

Die Versammlung dient zugleich als Vorbereitung für die Wahl eines neuen Gemeindeteams, die im Juni stattfinden wird.

Eingeladen sind ausdrücklich alle Gemeindemitglieder sowie alle Gruppierungen der Gemeinde.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Für Gewerbetreibende
Tiguan R-Line 1,5l eTSI
monatl. Rate **189,00¹ €**
ohne Sonderzahlung

Eindrucksvoll. Ausdrucksstark.
Der Tiguan R-Line

Tiguan R-Line 1,5l eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang DSG

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 6,2 l/100 km
CO₂-Emissionen (kombiniert) 142 g/km
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): E

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „Coventry“ 8,5 J x 19 in Schwarz, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, Notbremsassistent „Front Assist“, Parkassistent „Park Assist Plus“ inkl. Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Rückfahrkamera „Rear View“, Spurwechselassistent „Side Assist“, Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Schlüsselloser Schließ- und Startsystem „Keyless Access“, Vordersitze beheizbar, Multifunktions-Sportlenker beheizbar mit Schaltwippen, „Easy Open & Close“ - Heckklappe mit sensorgesteuerter Öffnung und Schließung, Fernlichtassistent „Light Assist“ u. v. m.

Fahrzeugpreis: 43.504,20 €
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 30 Monate

30 mtl. Raten à 189,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirtschaftler oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupterwerbsquelle handeln. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Übergangspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Vier Jahrhunderte im Dialog

Ein besonderes Konzert in der evangelischen Auferstehungskirche

Engen. (cok) . Kantorin Antje Schweizer begrüßte am 14. April das Akkordeon-Duo Axel und Astrid Schlumberger in der Auferstehungskirche zu einem Programm, das auf den ersten Blick heterogen anmutet, bei näherer Betrachtung aber eine meisterhafte dramaturgische Klammer offenbart. Vier Jahrhunderte Musikgeschichte, vier Sprachen des Fühlens, vier Welten des Klangs: Von Bachs kontrapunktischer Strenge über Mozarts romantischer Vorahnung und Ravels bittersüßer Trauer bis hin zu Piazzollas argentinischer Glut. Die Schlumbergers boten dabei weit mehr als eine Aneinanderreihung schöner Stücke, sondern eine musikalische Erzählung. Axel und Astrid Schlumberger gehören zu jenen Künstlern, deren Könnerschaft sich nicht lautstark präsentiert, sondern durch Präzision, Musikalität und ein tiefes Verständnis der stilistischen Eigenheiten einer Epoche wirkt. Das Akkordeon ist nicht das erste Instrument, an das man denkt, wenn von Bach oder Mozart die Rede ist. Axel und Astrid Schlumberger haben gezeigt, warum das ein Versäumnis ist. Wer das Duo bei der Arbeit erlebt, merkt schnell: Hier brillieren nicht zwei Einzelinterpreten nebeneinander, sondern ein eingespieltes Ensemble, das über Jahre hinweg eine gemeinsame Klangsprache entwickelt hat.

Die Contrapuncti aus Johann Sebastian Bachs „Kunst der Fuge“ bildeten den Auftakt des Abends – und was für einen. Bachs „Kunst der Fuge“, um 1740 entstanden und zu seinen Lebzeiten unvollendet geblieben, ist ein Kompendium des kontrapunktischen Denkens: Ein einziges Thema in d-Moll wird durch dreizehn vollständige Fugen und vier Kanons in alle Dimensionen entfaltet – umgekehrt, gespiegelt, gestreckt, verdichtet, übereinandergeschichtet. Das Werk war ursprünglich nicht für ein bestimmtes Instrument vorgesehen; Bach no-



Einen eindrücklichen Konzertabend bescherten Axel und Astrid Schlumberger - die auch viel Wissenswertes zu den Stücken preisgaben - den Gästen in der voll besetzten evangelischen Kirche. *Bild: Kraft*

tierte es als klingende Partitur, gleichsam als Denkmal des polyphonen Denkens überhaupt. Das Akkordeon mit seinem durchgehend tragfähigen Legato, seiner Fähigkeit zur dynamischen Differenzierung einzelner Stimmen und seinem orgelverwandten Klangcharakter ist geradezu prädestiniert hierfür.

Contrapunctus I, die schlichteste der Fugen, breitet das Thema in allen vier Stimmen nacheinander aus, die Schlumbergers zeigten dabei eine Phrasierung und ein Timing, das jede Stimme erkennbar, jeden Einsatz klar und dennoch das Ganze homogen hielt.

Contrapunctus II führt das Thema in punktierter Rhythmik ein, was dem Satz eine tänzerische, geradezu barocke Spritzigkeit verleiht – und die rhythmische Abstimmung zwischen den Ausführenden auf die Probe stellt.

Der Abend gewann durch die Auswahl des Contrapunctus IX, auch bekannt als „Alla Decima“, besondere Dichte mit zwei unabhängigen Themenlinien, die voneinander getrennt verlaufen und sich trotzdem spiegeln können. Im Zusammenspiel der beiden Akkordeons entstand dabei eine stimmliche Transparenz, die der Orgel nahekommt und Bachs Stimmführung mit besonderer Klarheit hörbar macht.

Die Fantasia in f-Moll KV 594 schrieb Wolfgang Amadeus Mozart 1790 – ein Jahr vor seinem Tod – als Auftrag für eine mechanische Orgel, die in einem Wiener Wunderkabinett aufgestellt war. Diese Entstehungsgeschichte ist für den Abend der Schlumbergers mehr als eine Kuriosität: Ein Werk, das ursprünglich für ein mechanisch-pneumatisches Tasteninstrument konzipiert wurde, erklingt nun auf einem Instrument, das ebenfalls auf Luftdruck und Rohrblättern beruht – das Akkordeon ist dem Klangprinzip der Orgel strukturell verwandt, und Mozarts Fantasia gewinnt in dieser Besetzung eine natürliche Plausibilität. Die Schlumbergers spielten diese Fantasia mit spürbarer Kenntnis des spätmozartischen Stils – bewusst jenseits der gefälligen Leichtigkeit, die Mozart allzu oft aufgezwungen wird.

„Pavane pour une infante défunte“ von Maurice Ravel, 1899 als Klavierstück geschrieben, gehört zu den bekanntesten Werken der französischen Musikliteratur um die Jahrhundertwende. „Pavane für eine verstorbene Infantin“ klingt nach Programmatik, doch Ravel selbst selbst betonte stets, es sei keine Trauermusik für ein totes Kind, sondern eine Hommage an die alten spanischen Hoftänze, wie sie auf Gemälden des Malers Velázquez zu sehen seien. Dennoch ist das Stück

von einer gewissen Schwermet durchzogen – und das Akkordeon erweist sich hier als überraschend treffende Wahl. Der leicht nasale Ton des Instruments in seinen mittleren Lagen trifft den Charakter dieser Musik auf eine Weise, der sich ein Klavier nur annähern kann.

Im Programm der Schlumbergers erfüllte die Pavane eine wichtige Brückenfunktion: Nach der deutschen Polyphonie und der österreichischen Innerlichkeit öffnete sie die geographische wie emotionale Perspektive in Richtung Südeuropa.

Mit „Ballet Tangó“ von Astor Piazzolla kam die dramaturgische Achse des Abends zu einem logischen Schluss: Piazzolla schrieb seine Musik ursprünglich für ein Instrument, das dem Akkordeon eng verwandt ist – das Bandoneón. Wenn Axel und Astrid Schlumberger Piazzollas Werk nun auf dem Akkordeon spielen, kehren sie damit also gleichsam „nach Hause“ zurück.

Ballet Tangó ist ein charakteristisches Beispiel für Piazzollas „neuen“ Tango: synkopierte Rhythmen, gleitende Chromatik, abrupte Akzentuierungen, eine Grundspannung, die sich nie ganz auflöst. Die Schlumbergers brachten diesem Stück denselben interpretatorischen Respekt entgegen, wie den vorangegangenen Werken, der Abend endete damit nicht mit einem lauten Ausrufezeichen, sondern mit einem Tanz am Abgrund – sinnlich, melancholisch und aufgewühlt.

Mit viel Applaus bedankte sich das zahlreich erschienene Publikum und mit kleinen Präsenten der Förderkreis für Kirchenmusik für dieses Gastspiel, der genau das war, was gute Kammermusik sein soll: ein Gespräch über Grenzen hinweg – zwischen Epochen, zwischen Stilen, zwischen zwei Menschen mit ihren Instrumenten. Die eingeforderte Zugabe gewährten Astrid und Axel Schlumberger dem begeisterten Publikum gerne.

Sozialstation Mühlhausen Gottesdienst

Hegau. Die Sozialstation Mühlhausen lädt zum Gottesdienst zu Ehren der Gottesmutter Maria in der Tagespflege Mühlhausen, Hohenkräherbrühl 11, am Donnerstag, 7. Mai, 10.30 Uhr. SeniorInnen aus der Umgebung sind zum Gottesdienst herzlich willkommen. Um das gemeinsame Mittagessen planen zu können, wird um Anmeldung bis Montag, 4. Mai, unter Tel. 07733-3654550 oder 07733-8300 gebeten.

Frauengemeinschaft Mühlhausen Maiandacht

Hegau. Einladung zur Maiandacht am Sonntag, 3. Mai, um 17.30 Uhr am Galgenkreuz. Das vom Seniorenarbeitskreis frisch renovierte vier Meter hohe Betonkreuz ist von Mühlhausen in Richtung Anwesen „Bader“ erreichbar, wo der Grafenweg von unten in die Gemeindeverbindungsstraße nach Weiterdingen einmündet. Pater José wird das Kreuz segnen. Die Andacht gestalten die Frauen von der Frauengemeinschaft.

Maiandachten

Gebete in Engen, den Ortsteilen und im Hegau

Hegau. Im Monat Mai widmen Gläubige in besonderer Weise ihr Herz und ihr Gebet der Mutter Gottes und der Mutter Maria, ihrer Fürsprecherin. Um zu ihnen zu helfen, im Einklang mit dieser Tradition der Kirche diesen Monat zu gestalten, in dem sie zusammen mit Maria versuchen, die Gegenwart des Auferstandenen unter ihnen zu entdecken und auf seine Liebe zuzugehen, wollen sie mit Liedern, Gebeten und einem kurzen Impuls Maiandachten feiern.

Maindacht an der Lourdes Grotte hinter der Alten Kirche (Frauengemeinschaft)

Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr in **Tengen** Maiandacht, **18 Uhr** in **Neuhausen** Maiandacht auf dem Längenrieder Hof - anschließend Gemeindeversammlung

Mittwoch, 13. Mai, 16 Uhr in **Engen** Maiandacht in der Kapuzinerkirche

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr in **Biesendorf** Maiandacht an der Grotte, **17 Uhr** in **Anselfingen** Maiandacht auf dem Hauser Hof

Dienstag, 19. Mai, 18.30 Uhr in **Engen** Maiandacht in der Kapuzinerkirche (OASE-Frauen)

Donnerstag, 21. Mai, 18.30 Uhr in **Zimmerholz** Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor
Sonntag, 31. Mai, 14.30 Uhr in **Büßlingen** Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Maiandachten auf einen Blick:
Samstag, 2. Mai, 17 Uhr in **Welschingen** Kinderkirche - Maiandacht an der Alten Kirche
Sonntag, 3. Mai, 17.30 Uhr in **Mühlhausen** Maiandacht am Wegkreuz, **18.30 Uhr** in **Blumenfeld** Maiandacht
Freitag, 8. Mai, 18.30 Uhr in **Bittelbrunn** Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor, **18.30 Uhr** in **Welschingen**

Informationen für Betreuungspersonen

Jetzt zur Veranstaltung anmelden

Hegau. Der Betreuungsverein des Caritasverband Singen-Hegau lädt zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema rechtliche Betreuung ein. Ziel ist es, Interessierten einen verständlichen Überblick über die Aufgaben und Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Betreuung zu geben.

Einblicke in Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Betreuers/einer Betreuerin

Die Veranstaltung richtet sich an neu bestellte ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, an Menschen, die sich für ein Engagement in diesem Bereich interessieren, sowie an Familienangehörige, die bereits eine Betreuung übernommen haben oder künftig übernehmen könnten. Im Rahmen des Abends werden die Teilnehmenden mit den Grundzügen des Betreuungsrechts vertraut gemacht. Zudem erhalten sie Einblicke in die Aufgaben eines Betreuers sowie in das gerichtliche

Verfahren. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. Mai 2026, um 18 Uhr im Caritassozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10a in Engen, statt.

Eine **Anmeldung** ist **bis spätestens 4. Mai** erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung beim Betreuungsverein des }Caritasverbandes Singen-Hegau.

Ansprechpartnerin ist Monika Lang, sie ist telefonisch unter 07731 96970-271 oder per E-Mail an lang@caritas-singen-hegau.de erreichbar.

Kinderkirche als Maiandacht

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am 2. Mai nach Welschingen ein

Welschingen. Die nächste Kinderkirche findet in Form einer Maiandacht am Samstag, 2. Mai, um 17 Uhr hinter der alten Kirche statt.

Bitte Picknickdecken mitbringen. Bei schlechtem Wetter wird die Maiandacht in der alten Kirche gefeiert.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Elisabeth Krieg

Die Verstorbene war 22 Jahre, in der Zeit von 1968 bis 1990, als Reinigungskraft in der damaligen Grund- und Hauptschule Engen tätig. Durch ihre stets pflichtbewusste und hilfsbereite Art war sie uns eine große Stütze. Ihre herzliche Art und ihr freundliches Wesen machten sie sowohl beim Lehrerkollegium wie auch bei der Stadtverwaltung Engen überaus beliebt und geschätzt.

Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für die Stadt Engen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und den Gemeinderat
Frank Harsch
Bürgermeister

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Freitag, 1. Mai: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Samstag, 2. Mai: Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

Sonntag, 3. Mai: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117 docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117:

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller **Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Ziegler'schen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@ziegler'sche.de, Internet: www.ziegler'sche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im

Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.



Die Senioren für Senioren machten eine Stippvisite zur Theresienkapelle in Singen und bekamen eine Führung mit Herrn Sonnenschein. Auf dem Gelände eines ehemaligen Zwangsarbeiterlager, auf den Fundamenten eines Luftschutzbunker wurde im November 1947 die Kapelle „Sancta Theresia“ geweiht. Sie ist eine anerkannte Gedenkstätte für die Zwangsarbeit in der Singener Industrie während des „Dritten Reiches“ und der Kriegsgefangenschaft in der französischen Besatzungszeit in Singen und gibt Einblicke in die „Gastarbeitergeschichte“ Singens. „Ein Besuch mit Führung ist die Gedenkstätte wert!“, waren sich die Teilnehmer einig.

Bild: Senioren für Senioren

Jubilare

- Herr Helmut Günter, Engen, 85. Geburtstag am 2. Mai
- Herr Dr. Joachim Schmidt, Engen, 75. Geburtstag am 4. Mai
- Frau Waltraud Sprenger, Neuhausen, 70. Geburtstag am 5. Mai

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Freitag, 1. Mai: **Stetten:** 10 Uhr Hl. Messe auf dem Wanderparkplatz

Samstag, 2. Mai: **Engen:** 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 17 Uhr Kinderkirche: Maiandacht an der Alten Kirche

Sonntag, 3. Mai: **Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Marienlob im Mai
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe 17.30 Uhr Maiandacht am Wegkreuz

Welschingen: 10.30 Uhr feierlicher Erstkommuniongottesdienst

Kinderkirche Welschingen: Am Samstag, 2. Mai, findet die nächste Kinderkirche in Form einer Maiandacht um 17 Uhr hinter der alten Kirche statt

Frauengemeinschaft Mühlhausen: Einladung zur Maiandacht am Sonntag, 3. Mai, um 17.30 Uhr am Galgenkreuz

Evangelische Kirche

Gottesdienst: **Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Pfarrerin Kaja Kaiser)

Gemeindetermine/Kreise: Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst www.cg-engen.de



Unser Frühlingsangebot.

Ihr Sparkassenbrief!

**Sichern Sie sich einen
Sparkassenbrief mit
15 Monaten Laufzeit und
Zinsen von 2,50 % p.a.***

Sprechen Sie uns an!

sparkasse-engen-gottmadingen.de/sparkassenbrief

*Angebot freibleibend vom 01.05. bis
15.06.2026, ab 500,00 €.



**Sparkasse
Engen-Gottmadingen**

HAPPLE & MESSMER

JETZT
auch für
Transporter

**Komfortabel, kostengünstig,
konstant verlässlich –
Das HappleVorteilsProgramm.**

15%
auf alle Reparaturen*
inklusive Lohn und Ersatzteilen

Tel.: +49 7771 934825 | E-Mail: info@happle.eu

Jetzt Termin vereinbaren

*für Ihren Mercedes-Benz Transporter (Erstzulassung 2020 oder älter) ausgenommen sind Instandsetzungen von Versicherungs- und Unfallschäden, Aggregate, Festpreise, Fremdleistungen, Reifen und Räder (Lohn und Teile).

TOM TAILOR
Damen Barfußschuhe
Größe 36 - 42
in grün, weiß, grau,
blau & bunt

34%

statt ~~45,95€~~
29,95€

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis So. 10.05.2026.

QUICK SCHUH
Bahnhofstr. 4 - Engen
Scheffelstr. 33 - Singen
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken Verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de

35 Jahre **deutsche KINDERKREBS NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 11 Uhr**

**WEIL ICH
IMMER MEINEN
LIEBLINGSSONG
IM OHR HABE.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER(M/W/D)
FÜR PROSPEKTE UND WOCHENZEITUNGEN**

**IN ENGEN RUND UM BREITESTR. ODER RICHARD-
STOCKER-STR.**

**AB 13 JAHREN.
1 X DIE WOCHE SAMSTAGS
IN DEINEM WOHNGBIET. 0800/999 5666**

SK-LOGISTIK-JOBS.DE

Markenparfums

Donnerstag, 30. April 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. Mai 2026 geschlossen
Samstag, 2. Mai 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



20.

Slow UP

Schaffhausen-Hegau

Sonntag
10.05.2026
10–17 Uhr | 38 km
Strecke autofrei

Schaffhausen, Herblingen,
Thayngen, Gottmadingen,
Buch, Ramsen, Gallingen,
Dörflingen, Büsingen





Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Rote und weiße Grillwürste,
- Käseknacker, Feuerle, Bratwürste
- Saftiger Bauernschinken, Lachsschinken
- Frischer Spargel, Saisongemüse
- Süße Erdbeeren, Bauernhofeis

Frisch geschlachtete Suppenhühner

Mittwoch, 29.04.2026 zusätzlich
von 08.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Samstag, 02.05.26 ist unser Hofladen geschlossen.

Öffnungszeiten:
Di.: 08.00–12.00 Uhr • Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa.: 08.00–12.00 Uhr

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de • Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Sonstiges

Zu verschenken

Neuwertige Matratze, Gartenstühle
Sonnenschirm + Schirmständer, Selbstabholung, zu verschenken.
Tel. 0 77 33/9 83 00 47

Wäschespinne, Heckenschere
Radtaschen m. Koffer, Regenfass, Schuhbank, Selbstabholung, zu verschenken.
Tel. 0 77 33/71 15

Orgel Caravelle 610 (Selbstabholung)
zu verschenken.
Kontakt bitte per WhatsApp
01 70/9 63 49 45

Zu verkaufen

2,5 ha Ackerland zu verkaufen
Gemarkung Hilzingen
Zuschriften unter **Chiffre**
EN2814492Z an diese Zeitung.

Suche 1–2 Zi.-Whg. in Engen
ab 01.08. oder früher.
Tel. 01 51/26 63 62 05

Gemütliche 3,5 Zi.-Whg., ca. 87 m²

zu vermieten ab 01.06.2026
• Halbhöhenlage in Engen – Maierhalde
• DG mit Gauben • Süd-Balkon
• EBK • sep. WC • Garage
KM 700 € + NK ca. 250 € + Garage 40 €
Zuschriften unter **Chiffre**
EN2814490Z an diese Zeitung.

Stellenmarkt

Nebenverdienst

Suche zuverlässige Unterstützung für allgemeine Gartenarbeiten in Gottmadingen
z. B. Mäharbeiten, Unkraut entfernen usw.
Bei Interesse freue ich mich über eine Nachricht per WhatsApp unter:
01 70/9 63 49 45

Haushaltshilfe

Wir suchen zuverlässige Haushaltshilfe (NR) in Welschingen für ca. 4 Std. wöchentlich.
Tel. 0 77 33/20 88

Schnäppchen zu bieten?

www.suedkurier.autoanzeigen.de
☎ 07531/999 4444 (Ortstarif)





jobs-
im-südwesten.de

Lass deine Bewerbung in der Region

www.jobs-im-südwesten.de

MUTTERTAG BEI MAUCH

grün erleben

VERKAUFSOFFENER SONNTAG & BRUNCH
10. MAI 10-16 UHR

FÜR ALLE MAMAS GESCHENKT:
Glas Secco & eine frische Schnittblume!

FÜR ALLE: 10€ RABATT
ab 100€ Einkauf

Muttertag bei Mauch: Brunch, Musik & blumige Grüße für Mama
Hilzingen. Am Sonntag, 10. Mai, lädt Mauch in Hilzingen zum verkaufsoffenen Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr ein und bietet damit den idealen Rahmen für einen besonderen und genussvollen Muttertag.

Gratis Secco & Schnittblume für alle Mamas
Im Mittelpunkt steht die Wertschätzung für alle Mütter: Jede Mama erhält an diesem Tag ein Glas Secco sowie eine frische Schnittblume geschenkt.

Live-Piano & besondere Angebote erleben
Für ein besonderes Ambiente sorgt Live-Piano-Musik von Christa Gommel, die um 11.30 Uhr und 14.00 Uhr für eine angenehme musikalische Begleitung sorgt und zum Verweilen einlädt.

Darüber hinaus erwartet die Besucherinnen und Besucher eine große Auswahl an attraktiven Angeboten und inspirierenden Geschenkideen – ideal auch für alle, die noch kurzfristig ein passendes Muttertagsgeschenk suchen.



Christa Gommel sorgt am Muttertag bei Mauch mit Live-Piano-Musik für eine stimmungsvolle Begleitung.

Ein zusätzlicher Anreiz: Nur an diesem Tag gibt es für alle Kunden einen Rabatt von 10 Euro ab einem Einkaufswert von 100 Euro.

Kulinarisch abgerundet wird das Angebot durch den Muttertagsbrunch im „Lina’s“. Für den Brunch wird um eine vorherige Reservierung gebeten, telefonisch unter 07731/822889 oder per E-Mail an linas@mauch-garten.de.



Am verkaufsoffenen Sonntag, 10. Mai, dreht sich bei Mauch alles um die Mamas! Mit blumigen Geschenkideen, attraktiven Angeboten und entspanntem Sonntagsshopping.

Mit dieser Kombination aus Einkauf, Genuss und besonderen Aktionen bietet Mauch einen stimmigen Rahmen für einen gelungenen Muttertag.

Mauch grün erleben
Brühlstr. 12, 78247 Hilzingen
Telefon 07731-8228-60, info@mauch-garten.de

Care-by-Sauter-Seniorenbetreuung

- 24 STUNDENPFLEGE
- Betreuung zu Hause



Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07735 9380 227
info@care-by-sauter.com

Shiatsu-Massage
Elke Neinger

Hauptstraße 10/3 * 78187 Geisingen
Tel. 07704 358116
shiatsu-massage@posteo.de

<https://shiatsu-wellnessmassage.jimdofree.com>

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

- Erbrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

Auch im Notfall sind wir für Sie da!

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !

Heizung Bäder Service



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Elektro Zepf

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

- Flughafentransfer
- Kranken-Fahrten
- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemo-Fahrten
- Großraumtaxi auf Bestellung

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de